



Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Montageanleitung

Holland-Prüf-Nr. 0801 4194/5
Schweden-Prüf-Nr.

Typ: 303 084 Ausf. A und B

ABG-Nr.F: 3645

Westfalia-Bestell-Nr. :
303 084 600 001 (Ausf. A)
303 085 600 001 (Ausf. B)
303 086 600 001 (Ausf. B)
303 112 600 001
303 113 600 001

Verwendungsbereich:

Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG, München
Modelle: 3er Limousine, 3er Baur.-Cabrio, 3er Touring
Standard- u. Allradantrieb, alle Fzg. ab Modelljahr 1988
(Fertigung ab 8/87)
3er Cabrio ab Modelljahr 1991 (Fertigung ab 10/90)

BMW-Teile-Nr. :
1 134 234.4 (Ausf. A)
1 134 233.4 (Ausf. B)

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:

BMW 3/1, 3/A und 3/R

Technische Daten:

Die KmH ist nach StVZO, ISO 3853 und Schweden-Standard SS 3501 geprüft.
Der geprüfte D-Wert beträgt 8,3 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 1500 kg und einem zulässigen Fahrzeug-Gesamtgewicht von 1900 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheines. Der geprüfte D-Wert darf nicht überschritten werden.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelpkupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Zulässige Anhängelasten

Die für das jeweilige Fahrzeugmodell verbindlichen zulässigen Anhängelasten sind aus den Fahrzeugpapieren ersichtlich.

Für Allrad-Modelle 325ix und 325ix Baur-Cabrio erhöhte zulässige Anhängelast 1500 kg bis maximal 12 % Steigung nur unter folgenden Voraussetzungen:

- Sonderausstattung (SA) sportliche Fahrwerkabstimmung und SA Anhängerfederung bzw. SA M-Technik Fahrwerk und SA Anhängerfederung.
Für Touring-Allrad nur SA Anhängerfederung
- Bei Anhängelasten über 1200 kg - Stützlast mindestens 50 kg

- Kühlschleife im Ölkreislauf der Lenkhilfe (bei Fahrzeugen bis ca. September 89 bereits vorhanden; bitte bei Ihrem BMW-Kundendienst überprüfen lassen.)
Soweit nicht bereits vorhanden, muß diese Kühlschleife bei nachträglichem Einbau der Anhängervorrichtung nachgerüstet werden und das vorhandene Hydrauliköl durch das dünnflüssigere Öl CHF 7.1 ersetzt werden.

Hinweis für alle Modelle

Eventuell erhöhte Reifenluftdrücke für Fahrzeuge mit Anhängervorrichtung bzw. bei Anhängerbetrieb gemäß Fahrzeug-Betriebsanleitung beachten.

Zulässige Stützlast

- max. 50 kg

Für 325ix und 325ix Baur-Cabrio:

- max. 75 kg bei Fahrzeugausstattung mit SA Anhängerfederung

Hinweise:

An den Karosserieauflagestellen der KmH ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz - falls vorhanden - mit einem Spachtel zu entfernen. Flächen anschließend mit Waschbenzin säubern. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe nachstreichen. Schutzstopfen - falls vorhanden - vor Montage aus Schweißmuttern und Schweißschrauben entfernen.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Montageanleitung ist den Kfz.-Papieren beizufügen.

Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

Bei Anbau dieser KmH an ein in der Schweiz zugelassenes Kfz.:

Der beiliegende Anhängelastaufkleber ist an die KmH an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Die Angabe der Anhängelast bezieht sich auf die KmH; die zulässige Anhängelast des Fahrzeuges ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.

Lieferbare Ersatzteilmfänge der Kupplungskugel mit Halterung

Fig.	Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
	903 085 650 001	VPE. Befestigungsteile einschl. Figur 5
2	903 057 619 001	VPE. Stützen
3,4	903 081 616 102	VPE. Verstärkung
	Zusätzlich für 303 085 und 303 086	
	903 085 601 001	VPE. Kugelstange einschl. Verschußstopfen
	905 051 630 106	VPE. Verschußstopfen

Montageanleitung:

- 1.) Hinteren Stoßfänger (kpl.) und Stoßfängerhalter vom Kfz. abschrauben (Stoßfängerhalter entfallen).
- 2.) Heckwandverkleidung und Kofferraumbodenbelag herausnehmen.
- 3.) Die markierten Punkte (Körnerschläge) "b" am Heckabschlußteil des Kfz. \varnothing 12 mm bohren und entgraten.
- 4.) Teile "3" in den Gepäckraum einlegen und zur Anlage bringen. (Bohrungen "b" im Heckabschlußblech müssen sich mit den entsprechenden Bohrungen in den Teilen "3" decken.) Teile "3" ausrichten.
Karosserie bei "d" anzeichnen (Teile "3" als Schablone benutzen) und \varnothing 10 mm bohren.
- 5.) U-Profile "4" von hinten in die Längsträger schieben (Maß 20 mm beachten) und mit Teilen "3" mittels Senkschrauben M 8 x 20 lose verschrauben.
- 6.) Stützen "2" von hinten in die Längsträger des Kfz. einschieben und mit Sechskantschrauben M 10 und Scheiben bei "c" von unten lose verschrauben.
- 7.) KmH "1" bei "a" und "b" an das Kfz. halten. Bei "b" Laschen "5" beilegen und mit Sicherungsmuttern M 10 verschrauben. Bei "a" Scheiben beilegen und mit Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
- 8.) Sechskantschrauben (Senkschrauben) bzw. Sechskantmuttern in folgender Reihenfolge anziehen:
 1. bei "a" und "b"
 2. bei "c"
 3. bei "d"

Anzugsdrehmomente: M 10 = 40 Nm \pm 10% (bei "a", "b" und "c")
M 8 = 20 Nm \pm 10% (bei "d")

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8 verwendet.

- 9.) Stoßfänger (Überzug und Unterteil) im Bereich der Kugelstange bzw. Aufnahmerohr und Steckdosenhalter von unten mit Stichsäge freischneiden.

Stoßfänger ist entsprechend markiert.

- 10.) Stoßfänger bei "e" von unten mit KmH "1" verschrauben (Zylinderschrauben M 12 x 85, Anzugsdrehmoment 48 Nm \pm 10%).

Nur bei KmH mit abnehmbarer Kugelstange: Der Halter "Steckdose" (13pol.) ist klappbar ausgeführt und muß zum Kuppelvorgang heruntergezogen werden. (Bei Montage des Stoßfängers auf Freigang der klappbaren Steckdose achten.)

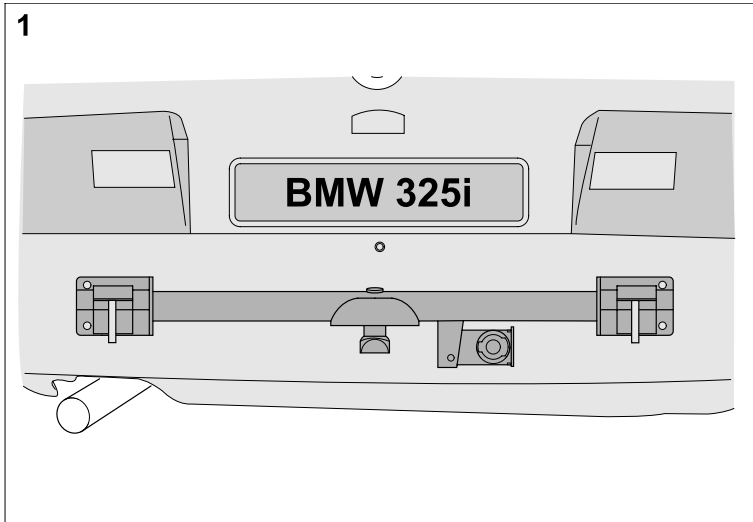
- 11.) Schild mit entsprechender Stützlastangabe (siehe Blatt 2) auf Innenseite des Kofferraumdeckels anbringen. Bei Touring-Modell auf Ladekante. (Bei Allradmodellen für zulässige Anhängelast 1500 kg auch Stützlastschild min. 50 kg.)

Nur bei KmH mit abnehmbarer Kugelstange:

- 12.) Unterbringung der abnehmbaren Kugelstange
 - a) bei Limousine in seitlicher Mulde im Kofferraum
 - b) bei Touring-Modellen mit Batterie im Motorraum (320i, 325i) in Mulde hinter rechter seitlicher Gepäckraumklappe
 - c) bei Touring-Modellen mit Batterie hinten (324td, 325ix) in spezieller Halterung (BMW-Bestell-Nr. 1 135 855; Westfalia-Bestell-Nr. 303 085 631 010; Anbauanleitung liegt bei)

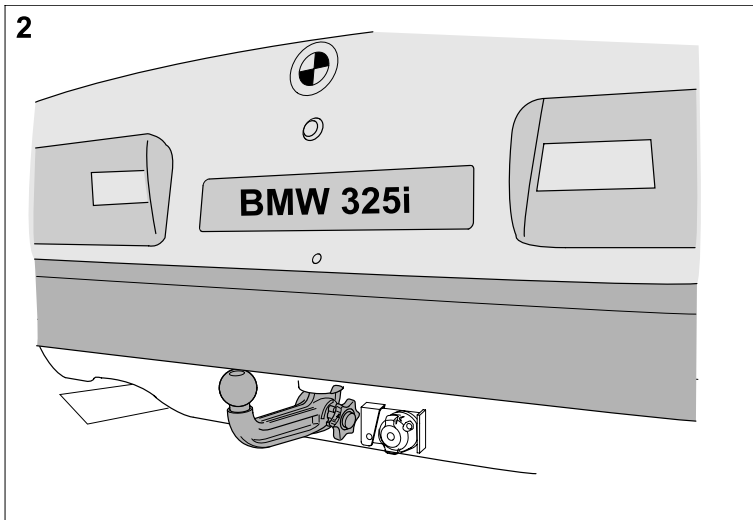
- 13.) Aufkleber mit Bedienungshinweisen anbringen:
 - a) bei Limousine auf Innenseite des Kofferraumdeckels
 - b) bei Touring-Modellen mit Batterie im Motorraum (320i, 325i) hinter rechter seitlicher Gepäckraumklappe auf der Seitenwandverkleidung
 - c) bei Touring-Modellen mit Batterie hinten (324td, 325ix) hinter rechter seitlicher Gepäckraumklappe auf der Batterieabdeckung

Änderungen vorbehalten.



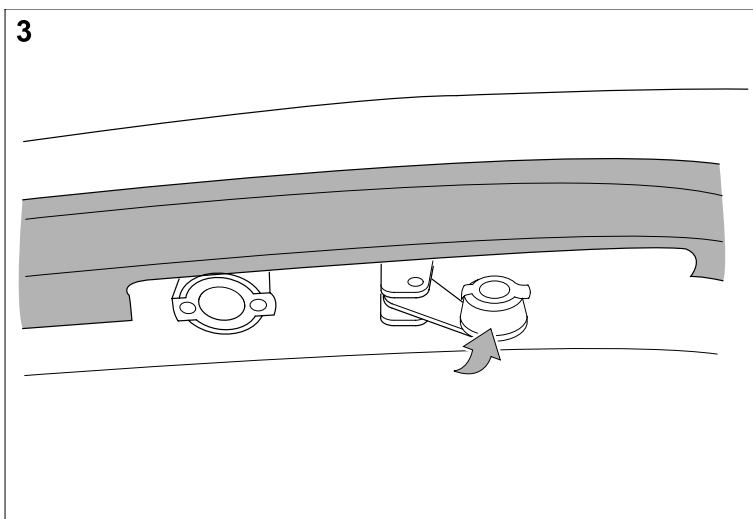
Darstellung:

KmH montiert am Kfz. (ohne Kugelstange und ohne Stoßfänger)



Darstellung:

KmH montiert am Kfz. (mit Kugelstange und mit Stoßfänger)



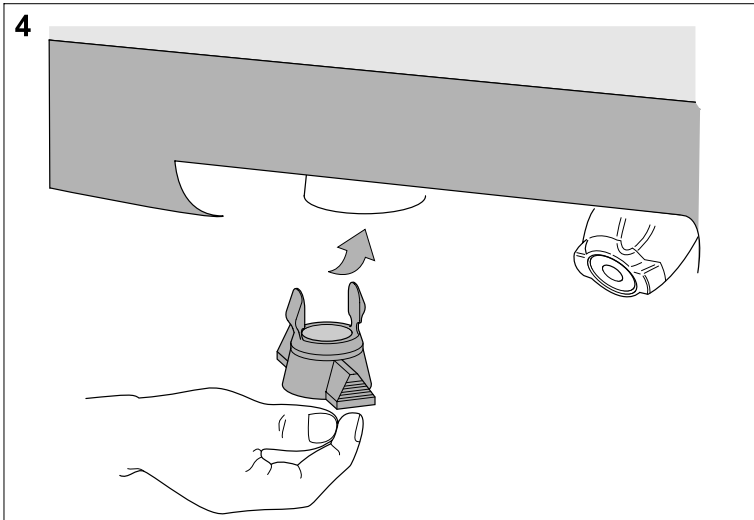
Darstellung:

Ausschnitt
"Stoßfänger"

klappbarer
Steckdosenhalter

montierter
Verschlußstopfen

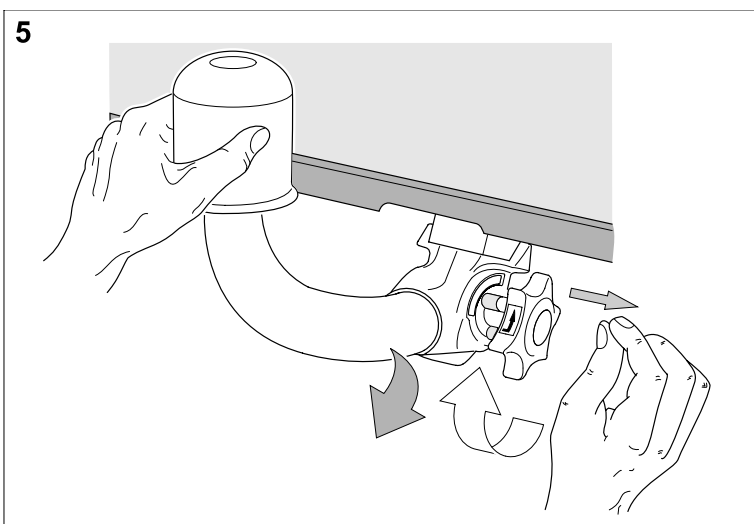
Anordnung
Fabrikschild



Darstellung:

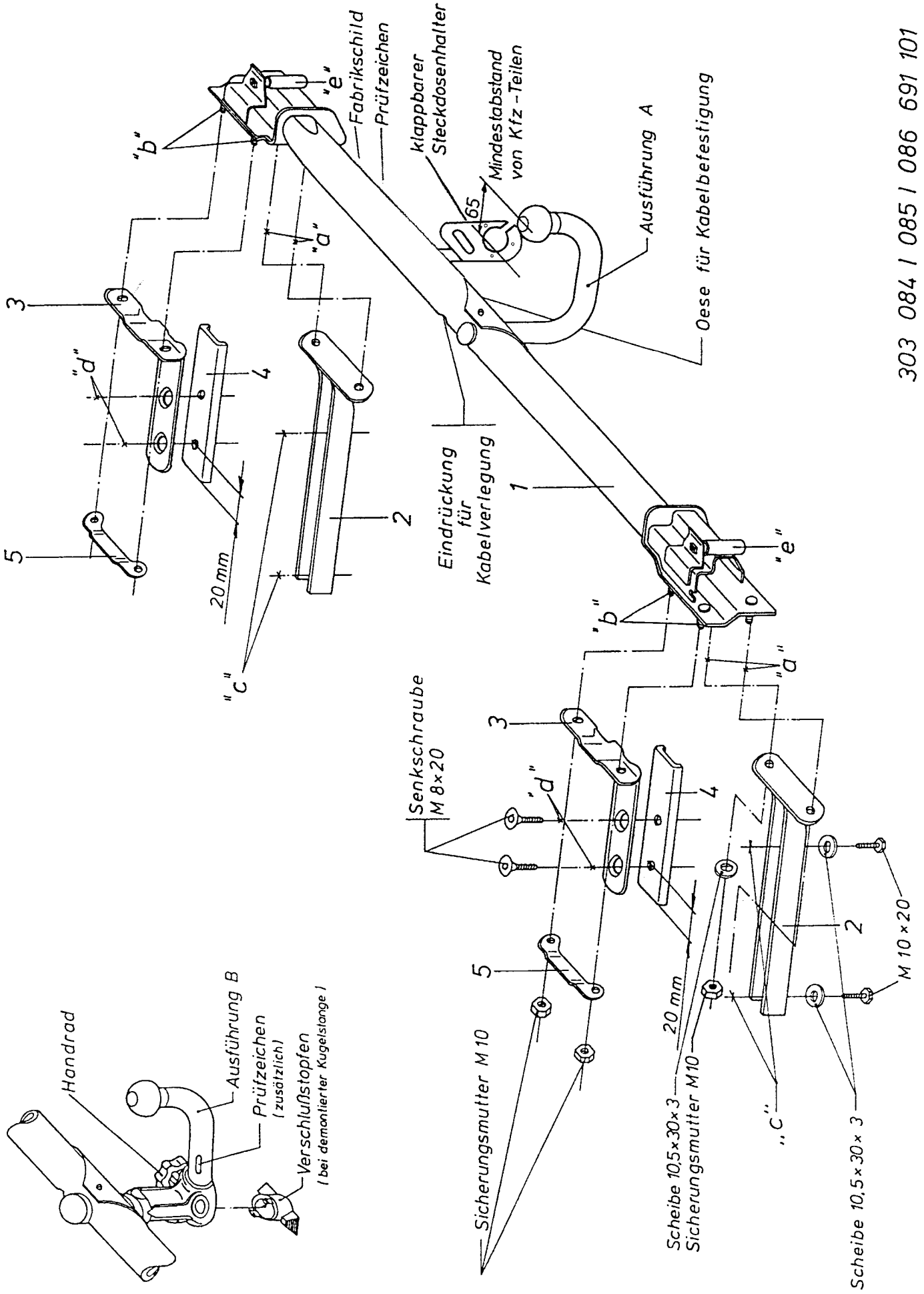
Ausschnitt
"Stoßfänger"

Handhabung
"Verschlußstopfen"



Darstellung:

Demontage "abnehmbare Kugel-
stange"



303 084 I 085 I 086 691 101

Bedienungsanleitung für abnehmbare Kugelstange

ACHTUNG:

- Vor jeder Fahrt mit dem Anhänger die Kugelstange auf ordnungsgemäße Verriegelung überprüfen (siehe unter A. 3)!
- Nie bei angekuppeltem Anhänger entriegeln!
- Bei Fahrt ohne Anhänger und durch die Kugel im Sichtbereich eingeschränktem amtlichen Kennzeichen **muß** die Kugelstange abgenommen und **immer** der Verschlußstopfen in das Aufnahmerohr eingesetzt werden!
Ansonsten **sollte** auch bei nicht verdecktem Kennzeichen die Kugelstange abgenommen werden.
Steckdose sollte eingeklappt sein.

A. MONTAGE

1. Verschlußstopfen aus dem Aufnahmerohr herausziehen.
Im Normalfall befindet sich die Kugelstange, wenn sie aus dem Kofferraum entnommen wird, im "vorgespannten Zustand". Dieser ist daran erkennbar, daß der Auslösehebel (s. Skizze) an der Kugelstange anliegt, das Handrad ca. 6 mm von der Kugelstange absteht (s. Skizze) und die "Rot-Markierung" des Handrades in dem "Grün-Bereich" der Kugelstange liegt.

Berücksichtigen Sie, daß die Kugelstange nur in diesem Zustand eingesetzt werden kann!

Sollte der Verriegelungsmechanismus der Kugelstange vor Montage, wodurch auch immer, ausgelöst worden sein - Sie erkennen dieses daran, daß der Auslösehebel (s. Skizze) ca. 5 mm von der Kugelstange absteht, die "Grün-Markierung" des Handrades mit dem "Grün-Bereich" der Kugelstange übereinstimmt und das Handrad (s. Skizze) an der Kugelstange anliegt - so muß der Verriegelungsmechanismus wie folgt vorgespannt werden:

Bei eingestecktem Schlüssel und geöffnetem Schloß das Handrad seitlich herausziehen und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Der Auslösehebel rastet sodann ein, und nach Loslassen des Handrades verbleibt der Verriegelungsmechanismus in der vorgespannten Stellung.

2. Zur Montage der Kugelstange diese von unten in das Aufnahmerohr einsetzen und hochdrücken.
Der Verriegelungsvorgang wird hierdurch **automatisch** durchgeführt.
Hand nicht im Bereich des Handrades halten.
Schloß schließen und Schlüssel abziehen.
Abdeckkappe vom Schlüssel abziehen und auf das Schloß drücken!

3. Aus Sicherheitsgründen:

Kontrollieren Sie immer, ob die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und gesichert ist. Dies erkennen Sie an folgenden Merkmalen:

- Markierung "Grün" des Handrades stimmt mit "Grün"-Bereich an Kugelstange überein.
- Handrad liegt an Kugelstange an (kein Spalt)
- Schloß verschlossen und Schlüssel abgezogen (Handrad läßt sich nicht herausziehen)
- Kugelstange muß völlig fest im Aufnahmerohr sitzen (durch Rütteln von Hand prüfen)

Falls die Prüfung aller 4 Merkmale nicht zufriedenstellend ausfällt, ist die Montage zu wiederholen.

Sofern auch dann nur eines der Merkmale nicht erfüllt wird, darf die Anhängervorrichtung nicht benutzt werden.

Setzen Sie sich mit einer BMW-Werkstatt in Verbindung.

4. Klappbaren Steckdosenhalter ausklappen.

B. DEMONTAGE

1. Klappbaren Steckdosenhalter einklappen.
2. Abdeckkappe vom Schloß abziehen und Abdeckkappe auf den Griff des Schlüssels drücken. Schloß mit Schlüssel öffnen (Schlüssel läßt sich bei geöffnetem Schloß **nicht** abziehen!)
3. Kugelstange festhalten, Handrad seitlich herausziehen und entgegen der Federkraft in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen.

Kugelstange nach unten aus dem Aufnahmerohr herausnehmen.

Das Handrad kann sodann losgelassen werden, es arretiert selbsttätig in der gespannten Stellung.

Beachten Sie hierzu auch die Symbole auf dem Handrad sowie die beiliegende Skizze "Abnehmbare Kugelstange".

4. Kugelstange im Kofferraum sicher und gegen Verschmutzen geschützt verstauen. Wie bereits erwähnt, kann der Schlüssel in der gespannten Stellung nicht abgezogen werden.

Verschlußstopfen in das Aufnahmerohr einsetzen!

C. BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Die Montage und Demontage der Kugelstange ist mit normaler Handkraft problemlos auszuführen.

Benutzen Sie **niemals** irgendwelche Hilfsmittel, Werkzeuge usw., da hierdurch der Mechanismus beschädigt werden könnte.

Reparaturen und Zerlegung der abnehmbaren Kugelstange dürfen grundsätzlich nur von uns als Hersteller durchgeführt werden.

An der gesamten Anhängervorrichtung dürften keine Veränderungen vorgenommen werden.

Schlüsselnummer für eventuelle spätere Nachbestellung notieren.

D. WARTUNGSHINWEISE

1. Um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, müssen die Kugelstange und das Aufnahmerohr stets sauber sein.
2. Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.

Lagerstellen, Gleitflächen und Kugeln mit harzfreiem Fett bzw. Öl regelmäßig fetten bzw. ölen. Schloß nur mit Graphit behandeln.

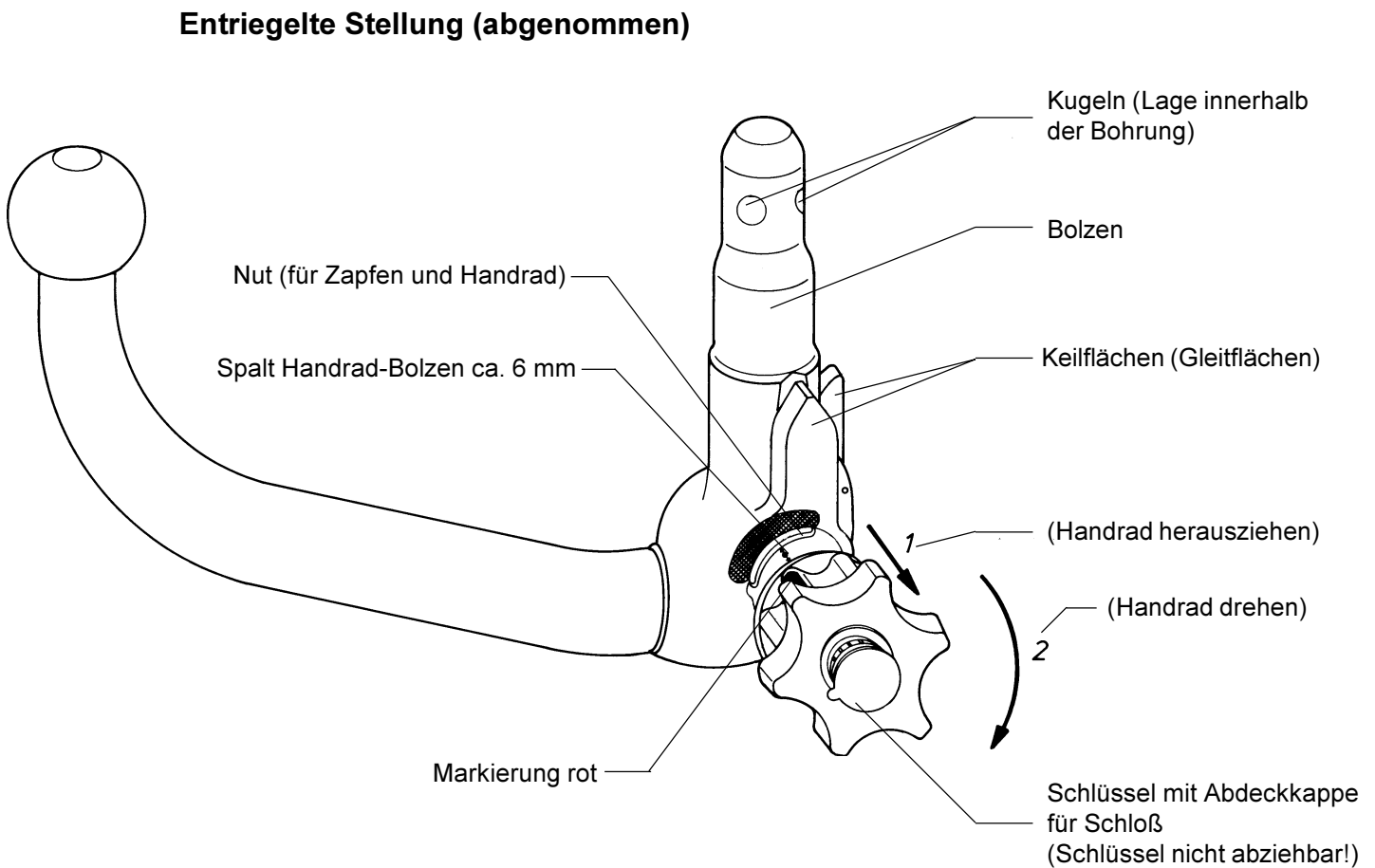
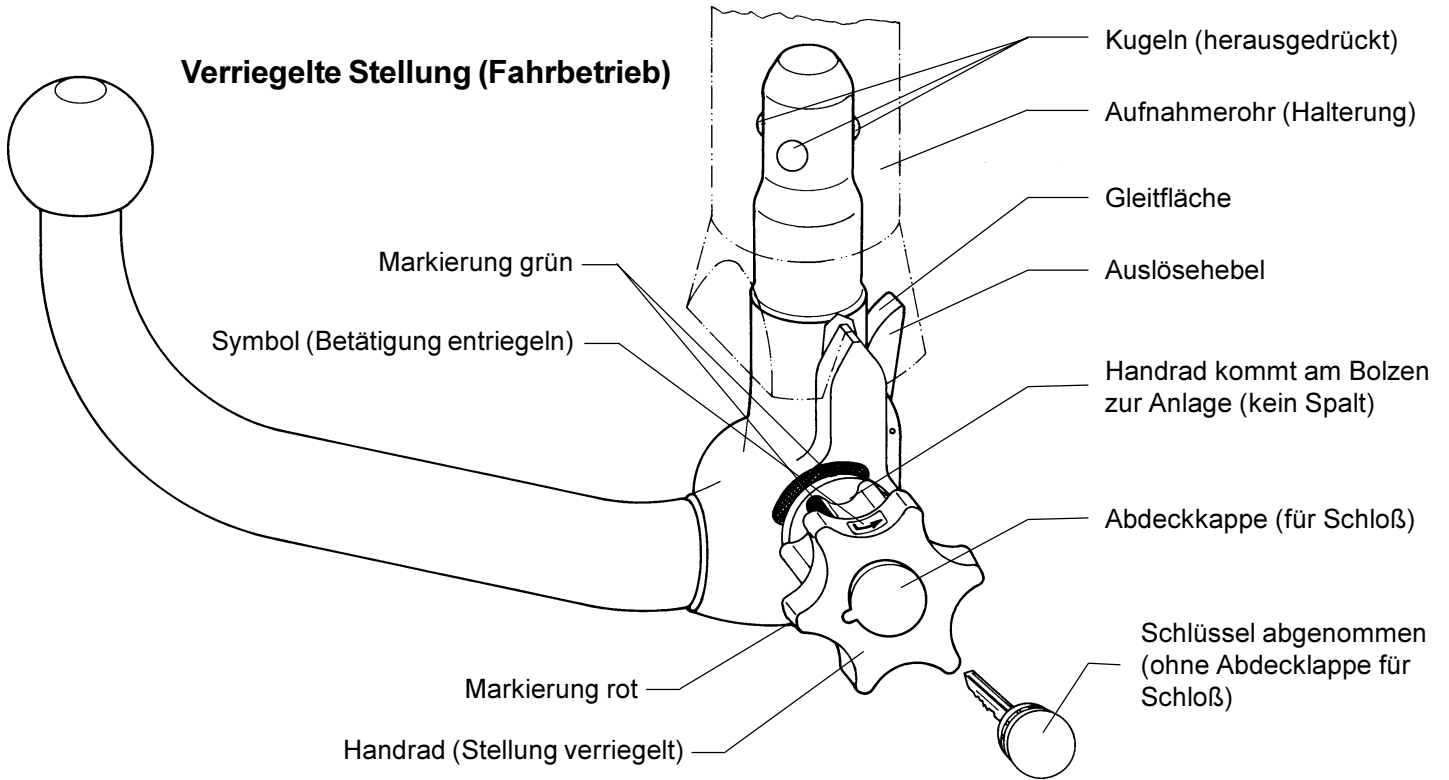
3. Wird die abnehmbare Kugelstange über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollte zur Entlastung der Federelemente der Verriegelungsmechanismus stets entspannt (verriegelte Stellung) sein.

Zum Entspannen Auslösehebel nach vorn drücken.

4. **Bei Reinigung des Fahrzeuges mit einem Dampfstrahler muß die Kugelstange abgenommen und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
(Kugelstange darf nicht dampfgestrahlt werden)**

Änderungen vorbehalten.

Abnehmbare Kugelstange (Automatic)





Towing hitch Mounting Instructions

The Netherlands -test No. 0801 4194/5
Sweden -test No.

Type: 303 084 design A and B **General Operating Permit No.:** F3645

Range of application:

Car manufacturer: Bayerische Motoren Werke AG, Munich

Federal Republic of Germany

Models: 3 series sedan, Baur-Cabrio, and touring version,
standard and 4-wheel-drive, all vehicles as from model
year 1988 (manufacture starting from 8/87).
3 series Cabrio from model year 1991
(manufacture starting from 10/90).

Westfalia Order No.:

303 084 600 001 (design A)

303 085 600 001 (design B)

303 086 600 001 (design B)

303 112 600 001

303 113 600 001

BMW part No. :

1 134 234.4 (design A)

1 134 233.4 (design B)

Official type designation in compliance with the General Motor Vehicle

Licence: BMW 3/1, 3/A and 3/R

Technical Data:

The ball towing hitch with mounting has been tested according to the German traffic regulations (StVZO), the ISO 3853 standards and the Swedish standard SS 3501.

The tested D-value amounts to 8.3 kN, which for example corresponds to a towed weight of 1500 kg and a permissible total weight of the vehicle of 1900 kg. However, the data in the car licence/registration book are binding. The tested D-Value may not be exceeded.

The towing hitch may only be used to tow trailers equipped with the corresponding towing ball coupling. If the tow-hook has to be removed when the towing hitch is mounted, the towing hitch shall be used for the purpose of towing as well provided the towed weight is not exceeded and the vehicle is towed on ordinary roads.

Authorized towed weights

As for the binding authorized towed weights of the respective vehicle model please refer to the registration papers. The increased authorized weight of 1500 kg up to a gradient of 12 % (1:8) maximum for all four-wheel drive models 325 ix, and 325 ix Baur-Cabrio shall be applicable under the following prerequisites:

- special-purpose equipment - sports moving mechanism and towing suspension system, resp. M technique moving mechanism and towing suspension system.
- For touring versions with 4-wheel-drive: only for car equipment with towing suspension.
- For towed weights exceeding 1200 kg - down-load at least 50 kg.

- A cooling loop for the steering booster oil-system.
(by vehicles to Sept. 89 is available; please check by your BMW - after sales service)
If not already on hand, it must be fitted by a subsequent towing bracket installation, and the available hydraulic oil must be replaced by the fluid oil CHF 7.1.

Notice for all models

Refer to the vehicle manual for possible higher tyre pressure for vehicles with towing brackets or when towing respectively.

Authorized down-load

- maximum 50 kg

for 325ix and 325ix Baur-Cabrio:

- maximum 75 kg for vehicles equipped with special-purpose towing suspension systems.

Notes:

Any underseal or antidrumming compound, if there is any, has to be removed in the region of the installation surface of the towing device by means of a spatula. Subsequently clean the surfaces with naphtha. Recoat bright body parts with anticorrosive paint. Before mounting the towing hitch remove the protective plugs, if there are any, from the weld nuts and weld screws.

The hitch, resp. the coupling has to be kept in clean and greased condition.

The electrical system has been carried out in compliance with the Motor Vehicle Construction and Use Regulations (Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung - StVZO).

Special attention is put to the fact that in case of subsequent installation the motor-vehicle owner has to apply for a new Motor Vehicle Licence for the prime mover with the administrative authorities (traffic commissioner) by presenting a certificate on the condition of the vehicle being in compliance with the regulations.

These mounting instructions are to be enclosed to the registration papers.

The installation measurements have been designed in compliance with German standard DIN 74058.

Installation of this towing device on a vehicle registered in Switzerland:

Attach the enclosed down-load sticker at the towing device at a well visible place. The statement of the towed weight refers to the towing device. For the permissible towed weight of the vehicle, please refer to the registration papers.

Available Spare parts - embracing the Towhitch

Ident	Spare parts N°	Description
	903 085 650 001	Package Fitting components incl. Identification 5
2	903 057 619 001	Package Support
3,4	903 081 616 102	Package Strengtheners
	Extra for 303 085 and 303 086	
	903 085 601 001	Package Towball component incl. Dustcap
	905 051 630 106	Package Dustcap

Mounting Instructions:

- 1.) Unscrew from the prime mover the rear bumper (kp 1) and undo the bumper holding devices (bumper holding devices drop out).
- 2.) Take out rear panel cover and luggage boot bottom cover.
- 3.) Drill holes with a diameter of 12 mm at the marked points (punched marks) "b" in the rear part of the boot of the vehicle. Burr the boreholes.
- 4.) Place parts "3" in the luggage boot and bring to touch (boreholes "b" in the armature head of the boot and the corresponding boreholes in parts "3". Mark body in "d" (use parts "3" as a templet), and drill a hole with a diameter of 10 mm.
- 5.) Move U beams "4" into the side bars from the rear (watch measurement 20 mm) and slightly screw down with parts "3" by means of countersunk-head screws M 8 x 20.
- 6.) Insert supports "2" into the side bars of the vehicle from the rear and slightly screw down from the bottom by means of hexagon screws M 10 and washers in "c".
- 7.) Hold the towing hitch to the prime mover at "a" and "b". In position "b" use latches "5" and screw down with lock nut M 10. In position "a" use washers and screw down with lock nut M 10.
- 8.) Tighten hexagon screws (countersunk-head screws), resp. hexagon nuts in the following sequence:

1. at "a" and "b"
2. at "c"
3. at "d"

Tightening torque: M 10 = 40 Nm ± 10% (at "a", "b" and "c")
 M 8 = 20 Nm ± 10% (at "d")

Screws of property class 8 are being used.

- 9.) By means of a compass saw cut the bumpers (cover and lower part) free from the bottom in the region of the ball rod, resp. reception tube and holding device for the trailer connector socket outlet.

Correspondingly mark the bumpers.

- 10.) In position "e" screw down the bumper to the towing hitch from the rear (cheese-head screws M 12 x 85, tightening torque 48 Nm ± 10 %).

For coupling hitch with dismountable towbar only: The holding device for the trailer connector socket outlet (13 poles) is hinged design and has to be swivelled down for coupling purposes (in mounting the bumper take care that the hinged trailer connector socket outlet can be swivelled up and down freely).

- 11.) Attach plate with the corresponding data for the down-load (cf. page 2) at the inside of the deck lid; in case of touring models on the end gate frame (all four-wheel drive models with an authorized towed weight of 1500 kg also require a down-load plate with at least 50 kg).

For coupling hitch with dismountable bracket only:

12.) Placement of the dismountable bracket:

- a) Limousine: in lateral depression of the boot-trunk.
- b) Touring version with battery in the engine compartment (320 i, 325 i): in depression behind lateral luggage compartment lid, on the right.
- c) Touring version with battery in the rear (324 td, 325 ix): by means of special mounting (BMW reference 1 135 855; Westfalia reference 303 085 631 010; mounting instructions enclosed)

13.) Attachment of labels with service instructions:

- a) Limousine: at the inner side of the luggage compartment lid.
- b) Touring version with battery in the engine compartment (320i, 325i) behind lateral luggage compartment lid at the side-wall covering on the right.
- c) Touring version with battery in the rear (324 td, 325 ix): behind lateral luggage compartment lid on the right at the battery cover.

Subject to alterations.

1

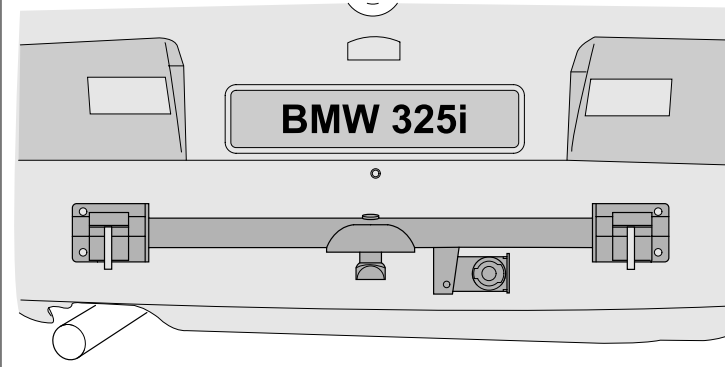


Illustration:

Coupling hitch mounted onto the vehicle
(without coupling hitch and without bumper)

2

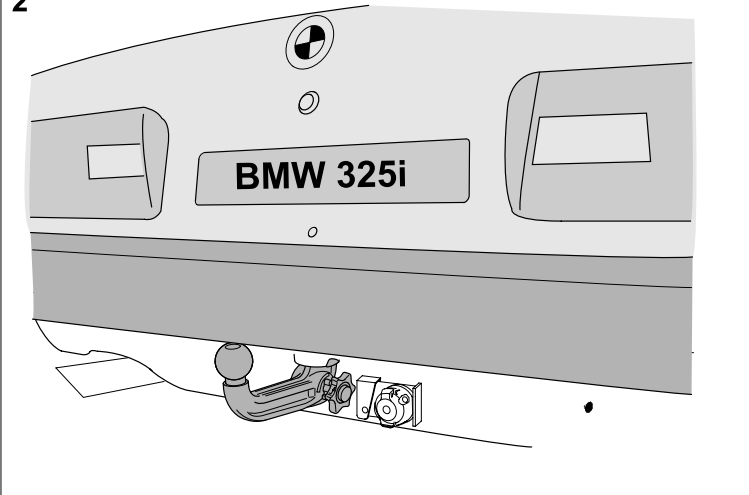


Illustration:

Coupling hitch with bracket
mounted onto the vehicle
(with coupling hitch and with bumper)

3

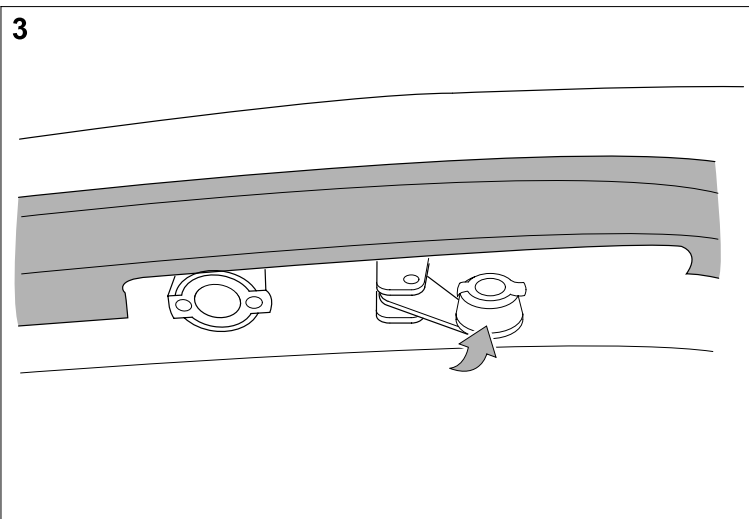


Illustration:

Section "bumper"

tiltable dummy socket

mounted closure plug

postion company plate

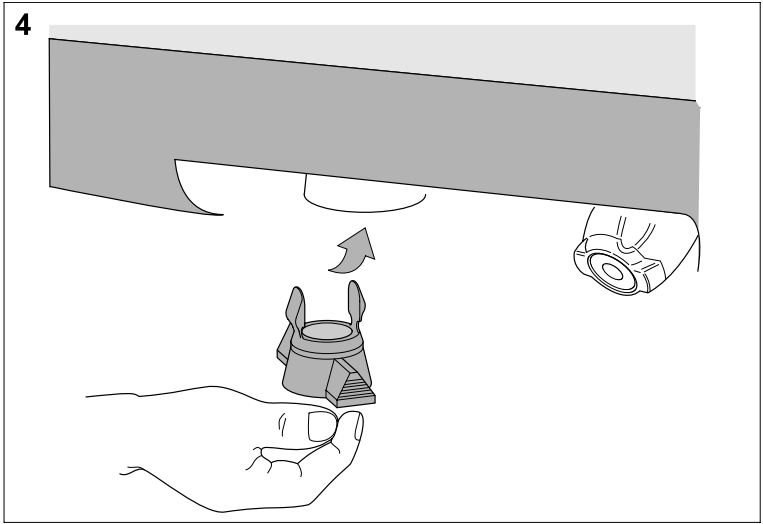


Illustration:

Section "bumper"

handling of "closure plug"

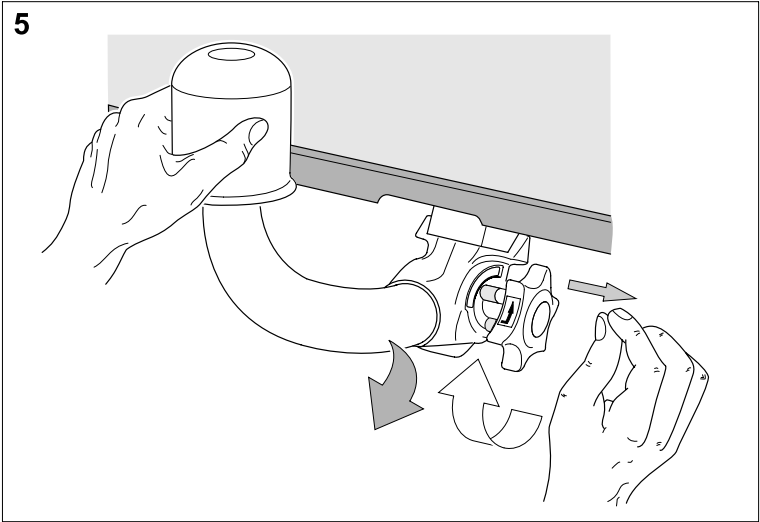
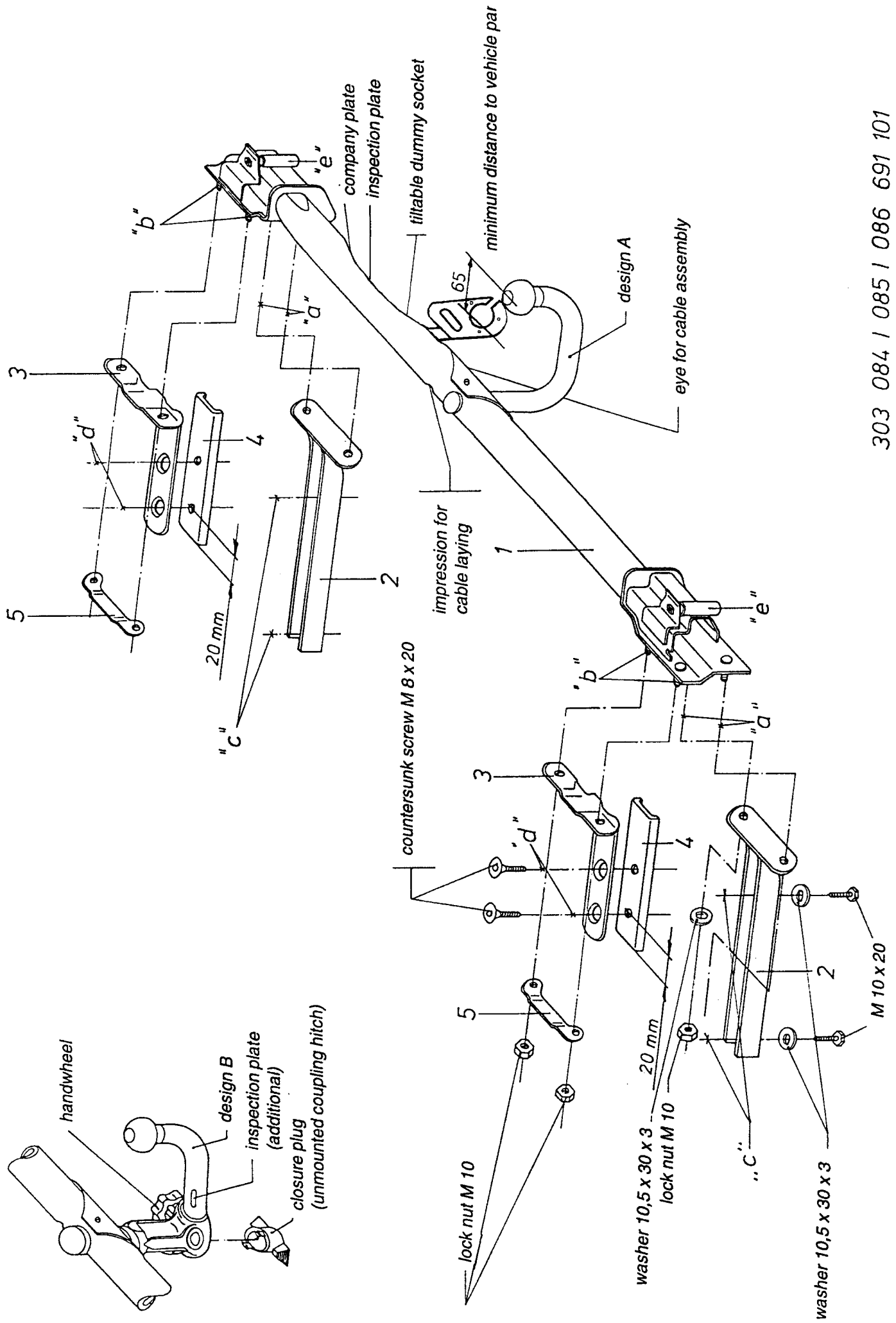


Illustration:

Unmounting
"dismountable coupling hitch"



303 084 / 085 / 086 691 101

Handling Instruction for removable ball rods (hitch)

WARNING:

- Check the ball rod for correct locking before every use with a trailer (cf. A 3)!
- NEVER unlock with the trailer coupled.
- When the vehicle is used without a trailer the ball rod has to be removed, and the plug has always to be inserted in the reception tube.
The trailer connector socket outlet ought to be swivelled up.

A. MOUNTING

1. Pull out the plug from the reception tube.
When the ball rod is taken out of the boot it is usually in "pretensioned condition", which can be recognized by the fact that the release lever (cf. sketch) rests against the ball rod, the handwheel protrudes from the ball rod by approx. 6 mm (cf. sketch), and the "red" mark of the handwheel is in the "green" section of the ball rod.

Do notice that the ball rod can be inserted in this condition only!

If the locking mechanism of the ball rod has been released before mounting, for whatever reason, this can be recognized by the fact that the release lever (cf. sketch) protrudes from the ball rod by approx. 5 mm, the "green" mark of the handwheel is in the "green" area of the ball rod, and the handwheel rests against the ball rod (cf. sketch). Thus, the locking mechanism has to be pre-tensioned as follows:

With an opened lock (key inserted), the handwheel should be pulled out and turned in the direction of the arrow until turning is not possible anymore. Then, the release lever snaps in. Release the handwheel and the locking mechanism remains in pre-tensioned position.

2. The ball rod is mounted by insertion into the reception tube, and by pulling it up subsequently. In doing so, locking is effected **automatically**.
Do not keep your hands in the area of the handwheel.
Close the lock and remove the key.
Press cover cap on to the lock.

3. **For safety reasons:**

Always check whether the ball rod is locked and secured correctly, which can be recognized by the following points:

- "Green" mark of the handwheel is in the "green" area of the ball rod.
- Handwheel rests against the ball rod (no gap).
- Lock closed and the key has been removed (handwheel cannot be pulled out).
- The ball rod has to be completely tight in the reception tube (check by shaking).

If the checking of all four above named remarks did not satisfy, repeat the mounting procedure. Then, if one of the above named remarks does not satisfy, the towing device must not be used. Get in touch with a BMW workshop

4. Swivel down hinged holding device for trailer connector socket outlet.

B. UNMOUNTING

1. Swivel up hinged holding device for trailer connector socket outlet.
2. Remove cover cap from the lock, and press the cover cap on to the key bow. Open the lock with the key (key **cannot** be removed when the lock is open).
3. Hold the ball rod tight, pull out the handwheel, and turn it in the direction of the arrow thus opposing the spring tension, until further turning is no longer possible.

Remove the ball rod from the reception tube by pushing it down.

Then the handwheel can be released because it will lock automatically in tensioned position.

In this context please also do notice the stand of the symbols on the handwheel as well as on enclosed sketch "removable ball rod".

4. Safely store the ball rod in the boot protected against soiling.
As already mentioned, the key cannot be removed in the tensed condition.

Fit dust cap in the towball socket.

C. TO BE OBSERVED!

Mounting and unmounting of the ball rod can be carried out without any problems with normal hand strength.

Never use any auxiliary means, tools, etc., because they could damage the mechanism.

Repair and dismantling of the removable towball can only be carried out by us as manufacturer.

No modifications may be carried out on the entire towing hitch.

Note down the key number for a later order, if necessary.

D. SERVICE NOTES

1. In order to guarantee a correct function the ball rod and the reception tube have to be clean at all times.
2. Take care of regular maintenance of the mechanism.

Regularly grease, resp. oil the bearing points, sliding areas, and balls with resin - free grease, resp. oil.

Lock only to be treated with graphite.

3. If the removable ball rod is not used for a longer period, the locking mechanism should be untensioned (locked position) to relieve the spring elements.

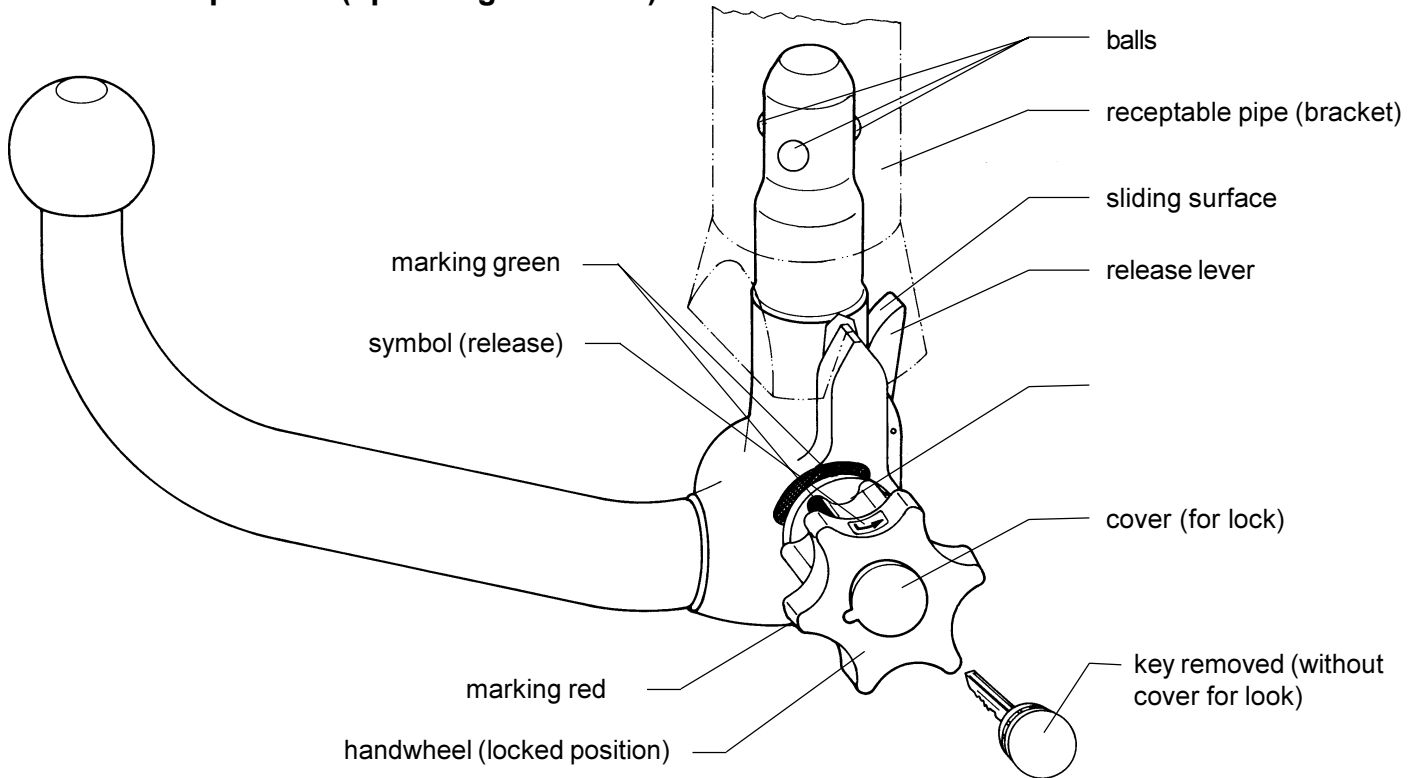
To relieve the mechanism press the release lever to the front.

4. **Before cleaning the vehicle with a steam cleaner the ball rod has to be removed and the plug has to be inserted.**

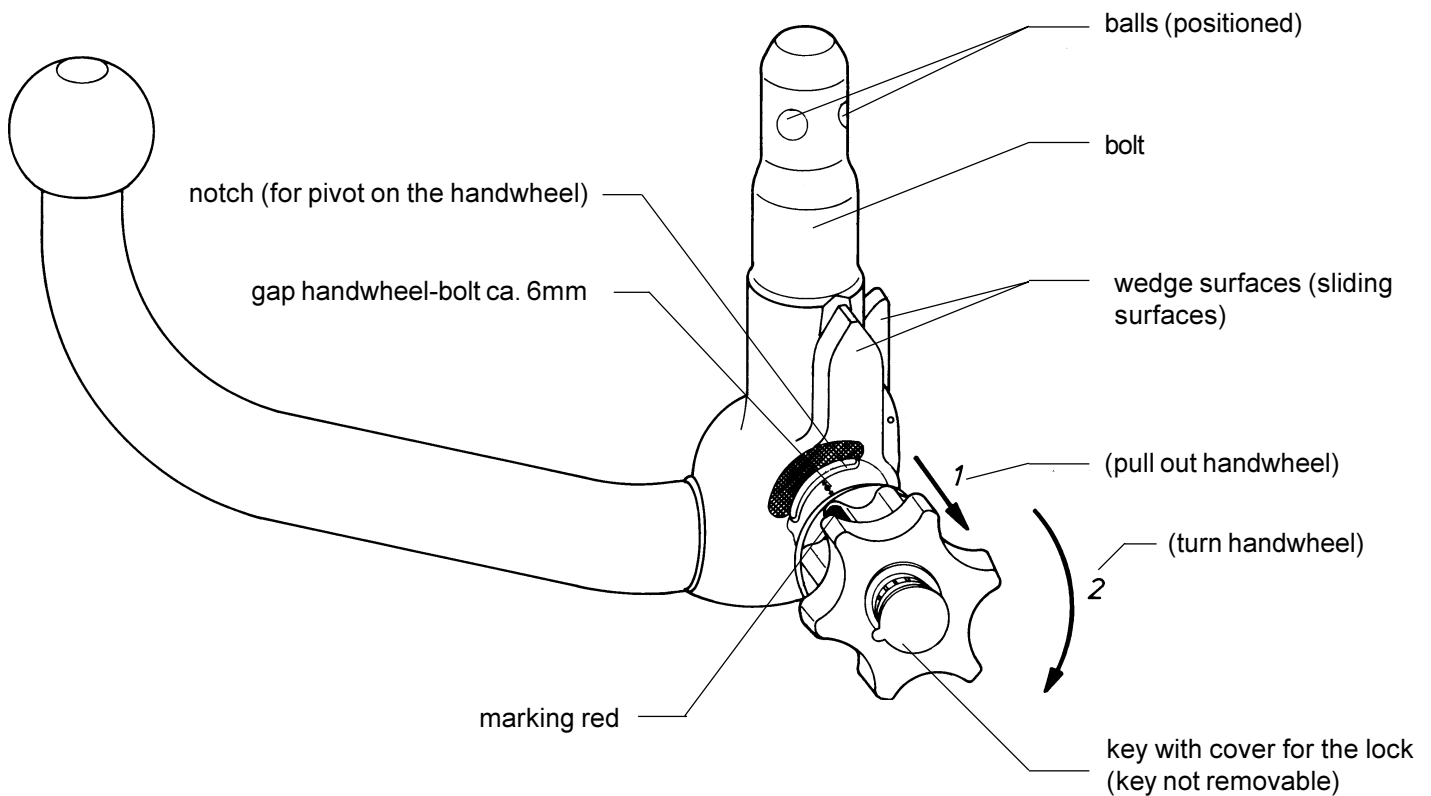
(The ball rod must not be steam-cleaned).

Dismountable coupling hitch (automatic)

Locked position (operating condition)



Unlocked position (coupling hitch unmounted)





Dispositif d'attelage Westfalia

Instructions

Numéro de contrôle pour les Pays-Bas: 0801 4194/5

Numéro de contrôle pour la Suède:

Type: 303 084 mod. A et B

Numéro d'homologation de type générale: F 3645

Domaine d'utilisation:

Producteur: Bayerische Motoren Werke AG, Munich

Modèles: série 3 berline, série 3 Baur-Cabrio, série 3 Touring Traction standard et traction sur les 4 roues, toutes les automobiles à partir de l'année de modèle 1988

(fabrication à partir de 8/87).

Série 3 Cabrio partir de l'année de modèle 1991

(fabrication à partir de 10/90)

Désignation de type officielle: BMW 3/1, 3/A et 3/R

Numéro de référence Westfalia:

303 084 600 001 (mod. A)

303 085 600 001 (mod. B)

303 086 600 001 (mod. B)

303 112 600 001

303 113 600 001

Numéro de référence BMW:

1 134 234.4 (mod. A)

1 134 233.4 (mod. B)

Caractéristiques techniques:

Le dispositif d'attelage a été contrôlé suivant les prescriptions du code de route Allemande (StVZO), de la norme ISO 3853 et de la norme Suédois SS 3501.

La valeur de force homologuée s'élève à 8,3 kN. Cette valeur correspond par exemple à un poids tractable de 1.500 kg et à un poids total admissible de 1.900 kg. Ce sont pourtant les valeurs indiquées dans les documents de véhicule qui sont décisives. La valeur de force homologuée ne doit pas être dépassée.

Le dispositif d'attelage ne doit être utilisé que pour le remorquage de remorques munies d'une barre d'attelage adéquate. Si le croc de remorquage doit être enlevé par suite du montage du dispositif d'attelage, le dispositif d'attelage sert de substitut en cas que le poids tractable admissible ne soit pas dépassé et que le remorquage soit effectué sur des routes normales.

Poids tractables admissibles

Les poids tractables admissibles pour les différents modèles sont indiqués dans les documents d'automobile.

Pour la 325 ix quatre roues motrices et la 325 ix Baur-Cabrio, le poids tractable (augmenté) de 1.500 kg sur pente maxi de 12 % est seulement admis dans les conditions suivantes:

- Equipement optionnel (E.O.) »Adaption sportive du train de roulement« et E.O. »Suspension à ressort pour remorques« ou E.O. »Suspension à ressort pour remorques« ou E.O. »Train de roulement technique M« et E.O. »Suspension à ressort pour remorques«.
- Pour modèles série 3 Touring, traction sur les 4 roues: Suspension à ressort pour remorques seulement.
- En cas de poids tractables supérieurs à 1.200 kg - charge d'appui de 50 kg au minimum.

- tuyau de refroidissement dans le circuit de l'huile de l'assistance hydraulique pour directions mécaniques (existe lors de véhicules produits jusqu'à septembre 89; prière de laisser contrôler par votre service BMW). Au cas de non-existence, le tuyau de refroidissement doit être installé à posteriori lors d'un montage supplémentaire du dispositif d'attelage. L'huile hydraulique déjà existante doit être remplacée par l'huile plus légère CHF 7.1.

Remarque (pour tous les modèles)

Eventuellement augmenter la pression des pneus pour les véhicules équipés de ferrures d'attelage et particulièrement lors de l'utilisation d'une remorque conformément au mode d'emploi du véhicule.

Charge d'appui admissible

- 50 kg au maximum

Pour 325ix et la 325ix Baur-Cabrio:

- 75 kg au maximum lorsque l'automobile est munie de l'équipement optionnel »Suspension à ressort pour remorques«.

Renseignements:

Enlever le produit d'étanchéité de la carrosserie et le revêtement protecteur du bas de caisse - éventuels - à l'aide d'une spatule des zones où le dispositif d'attelage sera fixé. Ensuite nettoyer les surfaces avec ligroïne. Enduire les surfaces nues de la carrosserie de peinture antirouille. Avant d'effectuer le montage, enlever les bouchons protecteurs - éventuels - des écrous à souder et des vis à souder.

La boule respectivement le dispositif d'attelage doivent être nettoyés et graissés.

Installation électrique conformément aux dispositions du code de la route.

En particulier, il faut signaler qu'en cas de montage postérieur le propriétaire de l'automobile est tenu à demander une nouvelle autorisation de service pour le véhicule auprès des autorités administratives en présentant une expertise confirmant l'état régulier de l'automobile.

Les présentes instructions de montage doivent être ajoutées aux documents d'automobile.

Les mesures de montage prescrites par la Norme DIN 74058 sont garanties.

En cas de montage du présent dispositif d'attelage a une automobile enregistrée en Suisse:

L'étiquette adhésive ci-jointe, indiquant le poids tractable, doit être fixée à un endroit bien visible du dispositif d'attelage. Le poids tractable indiqué concerne le dispositif d'attelage; le poids tractable admissible de l'automobile est indiqué dans les documents véhicule.

Capacités de pièces de rechange pour attelage

figure	no. de pièce de rechange	désignation
	903 085 650 001	unité d'emballage pièces de fixation figure inclus 5
2	903 057 619 001	unité d'emballage supports
3,4	903 081 616 102	unité d'emballage renforcements
	en plus pour 303 085 et 303 086	
	903 085 601 001	unité d'emballage perche d'attelage inclus bouchon de fermeture
	905 051 630 106	unité d'emballage bouchon de fermeture

Instructions de montage:

- 1.) Dévisser le pare-chocs arrière (complet) et les attaches de pare-chocs de l'automobile (les attaches de pare-chocs ne seront plus utilisées).
- 2.) Enlever le revêtement de la partie arrière et du sol de coffre.
- 3.) Réaliser des forures de \varnothing 12 mm aux points marqués (poinçonnés) »b« dans la jupe arrière de l'automobile et ébarber les forures.
- 4.) Déposer les pièces »3« dans le coffre. (Les forures »b« dans la jupe arrière doivent coïncider avec les forures correspondantes dans les pièces »3«). Ajuster les pièces »3«.
Marquer la carrosserie aux points »d« et réaliser des forures de \varnothing 10 mm (utiliser les pièces »3« comme gabarits).
- 5.) Introduire les profilés en U de derrière dans les longerons (respecter l'écart de 20 mm) et visser les profilés avec des vis à tête conique M 8 x 20 aux pièces »3«.
- 6.) Introduire les attaches »2« de derrière dans les longerons de l'automobile et visser provisoirement d'en bas des boulons à tête hexagonale M 10 et des rondelles aux points »c«.
- 7.) Mettre le dispositif d'attelage »1« au points »a« et »b« contre l'automobile. Placer les plaques »5« aux points »b« et visser avec des contre-écrous M 10. Placer des rondelles aux points »a« et visser avec des contre-écrous M 10.
- 8.) Serrer les boulons à tête hexagonale (vis à tête conique) respectivement les écrous hexagonaux dans l'ordre suivant:
 1. aux points »a« et »b«
 2. aux points »c«
 3. aux points »d«

Couples de serrage: M 10 = 40 Nm \pm 10% (aux points »a«, »b« et »c«)
 M 8 = 20 Nm \pm 10% (aux points »d«)

On utilise des vis de la classe de résistance 8.

- 9.) Découper le pare-chocs (revêtement et partie inférieure) (avec une scie à guichet) d'en bas dans la zone où se trouvent la barre à boule respectivement le tube de positionnement et l'attache de la prise de courant.

Le pare-chocs est marqué dans cette zone.

- 10.) Visser le pare-chocs d'en bas aux points »e« au dispositif d'attelage »1« (vis à tête cylindrique M 12 x 85, couple de serrage 48 Nm \pm 10 %)

Seulement pour dispositif d'attelage avec barre à boule amovible: L'attache de la prise de courant (13 pôles) est rabattable et doit être rabattue lors du remorquage. (Lors du montage du pare-chocs, il faut faire attention à ce que la prise de courant rabattable reste libre).

- 11.) Fixer la plaque indiquant la charge d'appui (voir feuille 2) au côté intérieur du capot du coffre. Dans les modèles Touring, fixer la plaque sur le bord de chargement. (Dans les modèles à quatre roues motrices, également la plaque indiquant la charge d'appui min. de 50 kg pour les poids tractables admissibles de 1.500kg).

Seulement pour dispositif d'attelage avec barre à boule amovible:

- 12.) Placement de la barre à boule amovible:

- a) Limousine: dans la cuvette latérale du coffre à bagages.
- b) Modèle Touring avec batterie dans le compartiment au moteur (320 i, 325 i): dans la cuvette derrière le couvercle du coffre latérale, à droit.
- c) Modèle Touring avec batterie en arrière (324 td, 325 ix): dans un support spécial (Référence BMW 1 135 855; référence Westfalia 303 085 631 010; instructions de montage ci-incluses).

- 13.) Attachement de l'étiquette adhésive contenant les instructions de service:

- a) Limousine: sur le côté intérieur du capot du coffre.
- b) Modèle Touring avec batterie dans le compartiment au moteur (320 i, 325 i): sur le revêtement latérale, derrière le couvercle du coffre latérale, à droit.
- c) Modèle Touring avec batterie en arrière (324 td, 325 ix): sur le recouvrement de la batterie, derrière le couvercle du coffre latérale, à droit.

Sous réserve de modifications.

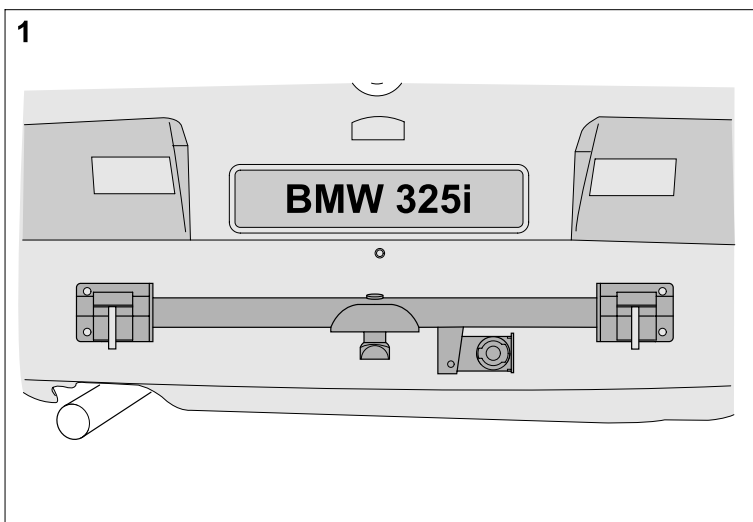


Figure:

Dispositif d'attelage monté à l'automobile (sans barre à boule ni pare-chocs)

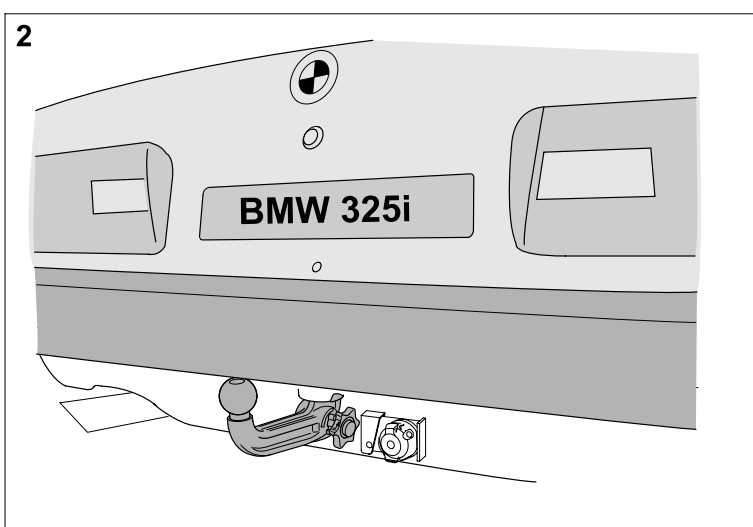


Figure:

Dispositif d'attelage monté à l'automobile (avec barre à boule et pare-chocs)

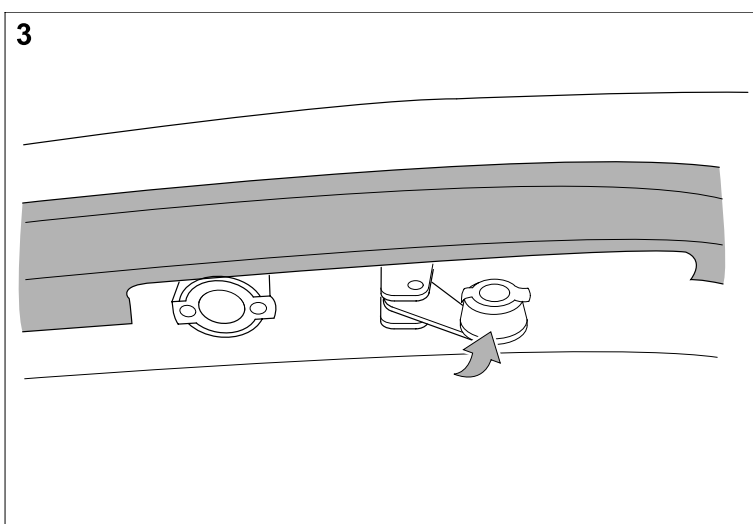


Figure:

Détail »pare-chocs«

Attache rabattable de la prise de courant

Bouchon de fermeture monté

Position de la plaque du constructeur

Figure:

Détail »pare-chocs«

Maniement du »bouchon de fermeture«

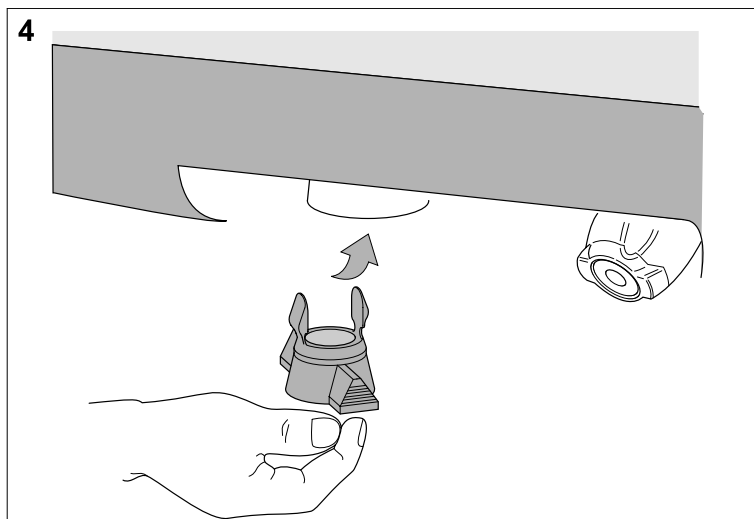
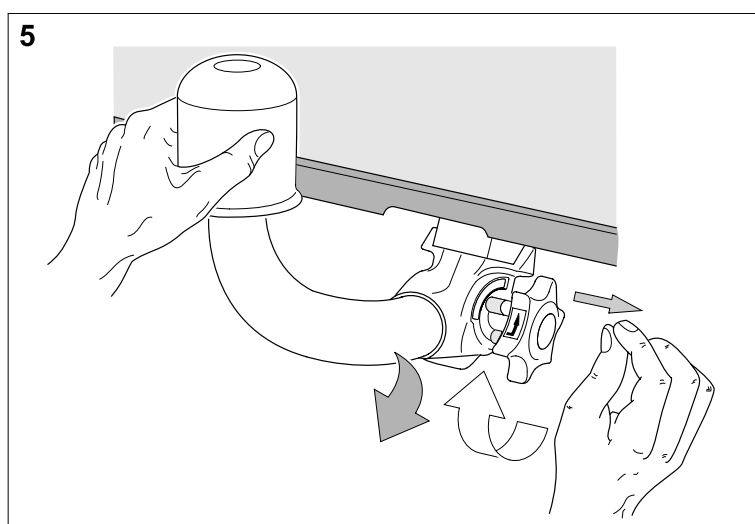
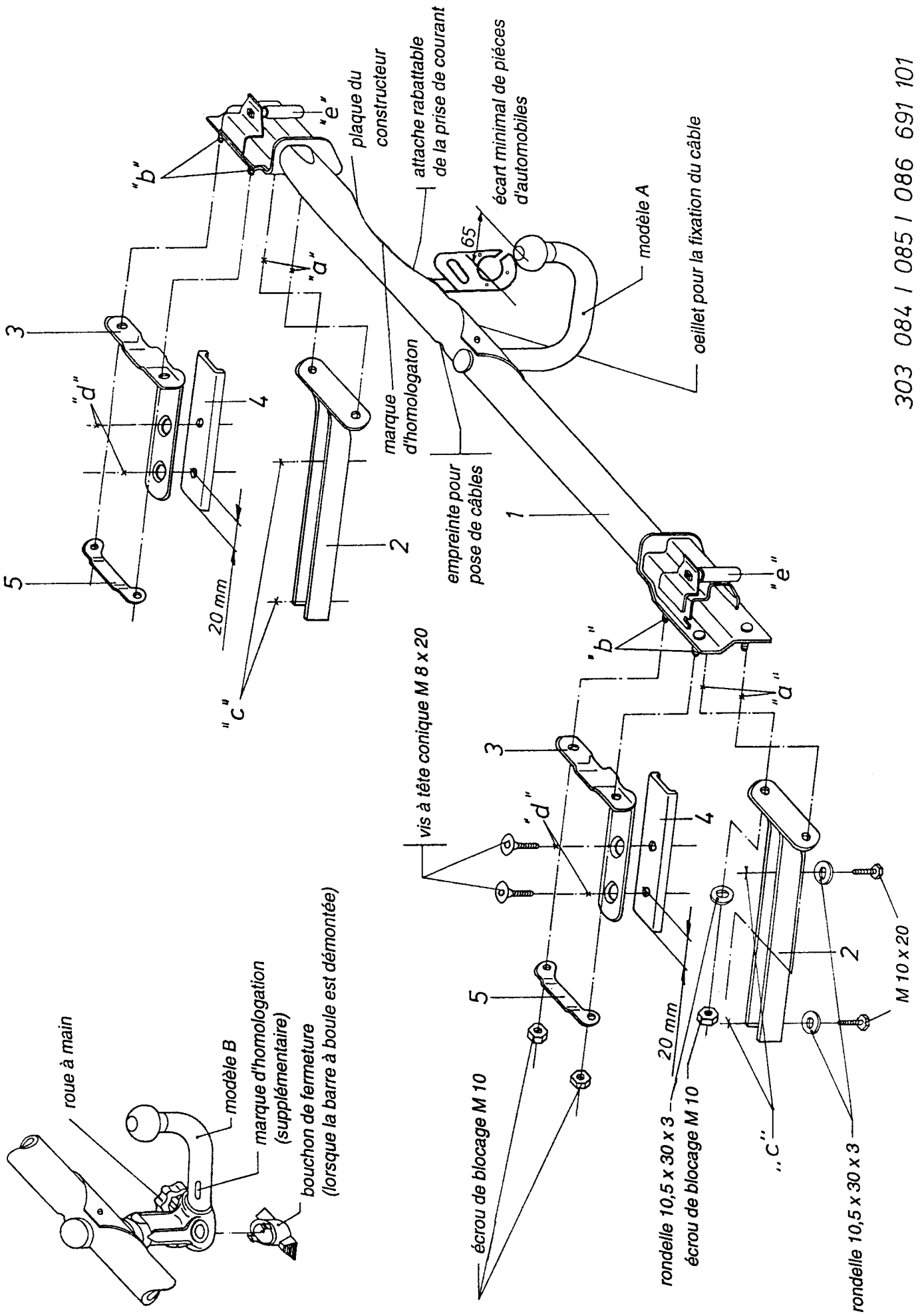


Figure:

Démontage de la barre à boule amovible





Notice d ' utilisation de l ' attelage à rotule amovible

IMPORTANT:

- **Toujours vérifier si le verrouillage est en ordre avant de partir avec un véhicule tracté (voir A. 3)!**
- **Ne jamais déverrouiller lorsque le véhicule tracté est attelé.**
- **En cas de déplacement sans véhicule tracté, enlever la barre à rotule et toujours mettre l'obturateur dans le tube de reprise.
La prise de courant doit être repliée.**

A. MONTAGE

1. Sortir l'obturateur du tube de reprise.

La barre à rotule est normalement »déjà tendue« lorsqu'on la retire du coffre à bagages. Ce qui est reconnaissable au fait que le levier de desserrage (voir croquis) se trouve contre la barre à rotule, la molette à 6 mm environ de celle-ci (voir croquis) et la marque »rouge« de la molette dans la zone »verte« de la barre à rotule.

Veuille tenir compte du fait que la barre à rotule ne doit être installée que préalablement tendue.

Si le mécanisme de verrouillage de barre à rotule n'est plus en prise, pour une raison ou une autre, vous le reconnaîtrez à ce que le levier de desserrage (voir croquis) se trouve à 5 mm environ de la barre à rotule, la marque »verte« de la molette coïncide avec la zone verte de la barre à rotule et parce que la molette (voir croquis) repose contre la barre à rotule. Le mécanisme de verrouillage doit alors être tendu comme suit:

La clef étant enfoncée et la serrure ouverte, tirer la molette sur le côté et la faire tourner à fond dans le sens de la flèche. Le levier de desserrage s'enclenche alors et le mécanisme de verrouillage reste tendu sitôt que l'on relâche la molette.

2. Pour monter la barre à rotule, introduire celle-ci dans le tube de reprise et pousser vers le haut.

Le verrouillage s'effectue ainsi **automatiquement**.

Ne pas mettre la main à proximité de la molette.

Verrouiller et retirer la clef.

Appuyer sur le capot de protection de la serrure.

3. Mesures de sécurité:

Ne jamais omettre de contrôler si la barre à rotule est verrouillée et bloquée comme prescrit. Ce qui se reconnaît comme suit:

- la marque »verte« de la molette coïncide avec la marque »verte« de la barre à rotule
- la molette repose contre la barre à rotule (pas d ' interstice)
- serrure fermée et clef retirée (pas possible de tirer sur la molette)
- la barre à rotule doit être complètement immobile dans le tube de reprise (vérifier en secouant avec la main)

Le montage doit être répété si la vérification des 4 points ci-dessus ne donnent pas satisfaction. Le dispositif d'attelage ne doit en aucun cas être utilisé même si un seul des points n'est pas comme il faut.

Dans ce cas, adressez-vous à un service BMW.

4. Rabattre l'attache rabattable de la prise de courant.

B. DÉMONTAGE

1. Replier l'attache rabattable de la prise de courant.
2. Retirer le capot de protection de la serrure et le positionner sur le crochet de la serrure. Ouvrir la serrure avec la clef (la clef ne peut pas être retirée lorsque la serrure est ouverte).
3. Maintenir la tige à rotule, tirer la molette sur le côté et la faire tourner à fond dans le sens de la flèche et contre la résistance opposée par le ressort.

Sortir la barre à rotule par le bas du tube de reprise.

La molette peut alors être relâchée, elle se fixe automatiquement en position tendue.

Faites attention aux symboles apposés sur la manette de droite et au schéma joint "boule démontable".

4. Ranger la boule d'attelage dans le coffre à l'abri de la poussière et des coups éventuels. Comme déjà indiqué: la clé ne peut pas être enlevée en position enclenchée.

Introduire l'obturateur dans le tube de reprise!

C. ABSOLUMENT IMPÉRATIF!

Le montage et le démontage de la barre à rotule peuvent avoir lieu manuellement sans aucun problème.

Ne vous servez jamais d'un outil, car vous pourriez endommager le mécanisme.

Nous seulement, en notre qualité de fabricant, sommes habilités à réparer et démonter pièce par pièce la barre à rotule amovible.

Aucune modification ne doit être apportée à l'ensemble du dispositif d'attelage.

Noter le numéro de la clef pour le cas d'une commande ultérieure.

D. MAINTENANCE

1. Afin de garantir un fonctionnement régulier, la barre à boule et le tube de positionnement doivent toujours être propres.
2. L'entretien régulier du mécanisme doit être garanti.

Graisser respectivement et lubrifier régulièrement les points d'appui, les surfaces de frottement et les billes avec graisse exempte de résine ou d'huile.

La serrure ne doit être manipulée qu'au moyen de graphite.

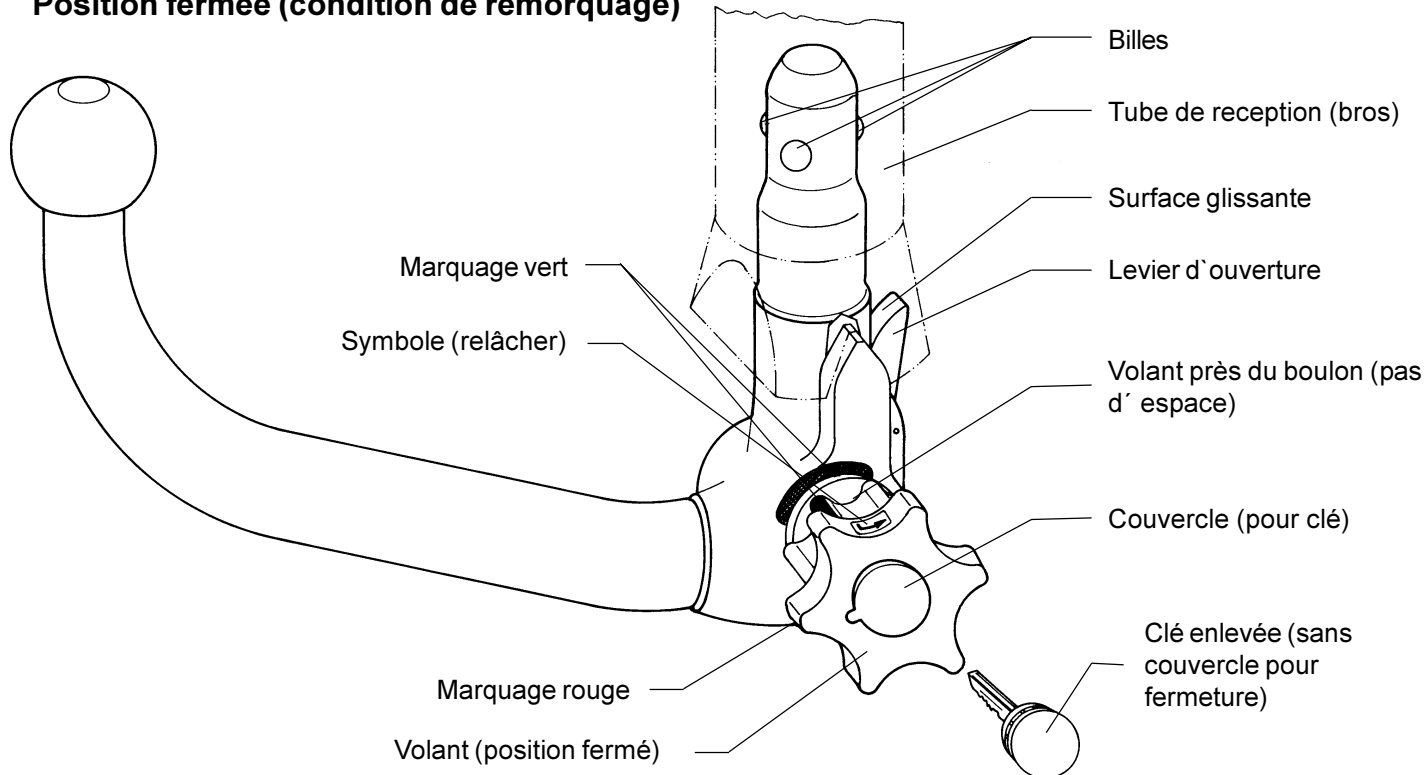
3. Quand la barre à boule n'est pas utilisée pendant une période assez longue, il est recommandable de détendre le mécanisme de verrouillage (position déverrouillée) afin de soulager les éléments de ressort.

Das ce cas, pousser le levier de déclenchement en avant.

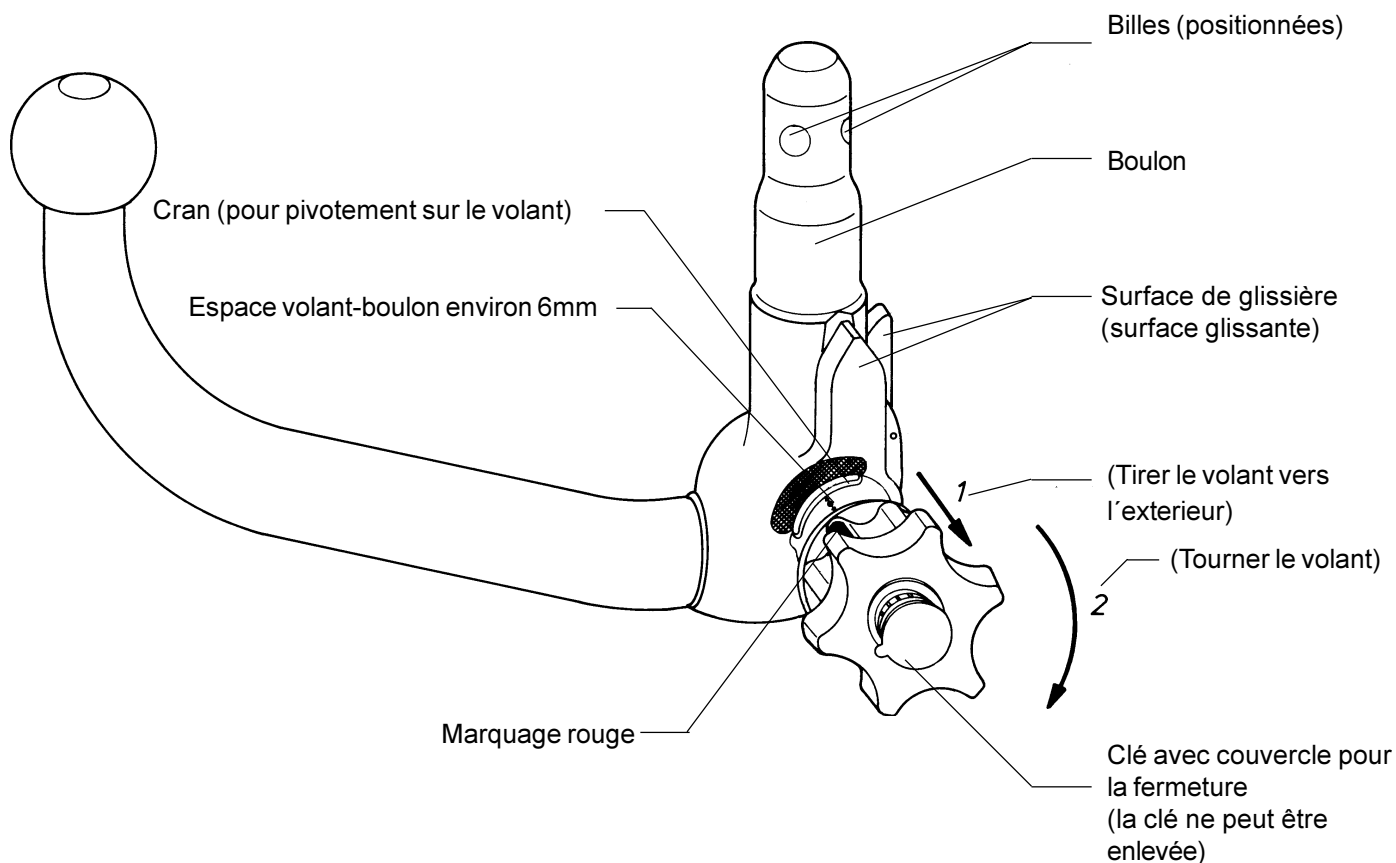
4. **Quand l'automobile est soumise à un nettoyage à jet de vapeur, la barre à boule doit être enlevée et le bouchon de fermeture doit être inséré.
(La barre à boule ne doit pas être nettoyée au jet de vapeur).**

Barre à boule amovible (automatisme)

Position fermée (condition de remorquage)



Position non fermée (accouplement non-monté)





Trekhaak met bevestigingsinrichting

Montagehandleiding

Holland-Goedkeuringsnummer: 0801 4194/5

Zweden-Goedkeuringsnummer:

Toepassingsgebied:

Productie: Bayerische Motoren Werke AG, München

Modellen: 3-Serie Limousine, 3-Serie Baur.-Cabriolet, 3-Serie Touring
Standard- en vierwielaandrijving, alle automobielen vanaf

Modelljaar 1988 (Productie vanaf 8/87)

3-Serie Cabriolet vanaf Modelljaar 1991

(Productie vanaf 10/90)

Westfalia-bestel-Nr. :

303 084 600 001 (Uitv. A)

303 085 600 001 (Uitv. B)

303 086 600 001 (Uitv. B)

303 112 600 001

303 113 600 001

BMW-Onderdelen-Nr. :

1 134 234.4 (Uitv. A)

1 134 233.4 (Uitv. B)

Ambtelijke kentekening typen volgens ABE:

BMW 3/1, 3/A en 3/R

Technische gegevens:

De trekhaak is volgens StVZO, ISO 3853 en de Zweedse standaard SS 3501 gekeurd.

De controleerde en goedgekeurde D-waarde bedraagt 8,3 kN. Dit komt bijvoorbeeld overeen met een toelaatbaar voertuig-totaalgewicht van 1900 kg. Doorslaggevend is echter, wat er in de autobrief/autopapieren wordt aangegeven. De controleerde en goedgekeurde D-waarde mag niet worden overschreden.

De trekhaak met bevestigingsinrichting mag alleen maar voor het trekken van aanhangwagens met de juiste daartoe passende trekhaakkoppeling worden gebruikt. Als er door de montage van de trekhaak met bevestigingsinrichting het afsleep-oog moet worden verwijderd, dient de trekhaak met bevestigingsinrichting hiervoor als vervangingsmiddel, voor zover de toegelaten massa aanhangvracht niet wordt overschreden en het afslepen op de gewone straten voor het verkeer gebeurt.

Toegelaten massa aanhangvrachten

De voor de verschillende automodellen bindend toegelaten massa aanhangvrachten a. u. b. in de autopapieren nakijken.

Bij vierwielaandrijving 325ix en 325ix-Baur-Cabriolet verhoogde toegelaten massa aanhangvracht 1500 kg tot maximaal 12 % stijging enkel en alleen onder volgende voorwaarden:

- Extra-uitvoering sportieve drijwerkaanpassing en extra-uitvoering aanhangvering resp. extra-uitvoering M-techniek drijfwerk en extra-uitvoering aanhangvering.
- Voor normaal gebruik van vierwielaandrijving alléén SA aanhangvering. - Alléén bij afneembare trekhaak.
- Bij aanhangvrachten boven de 1200 kg - verticale max. last minstens 50 kg.

- Koesleuf in de olieomloop van de stuurbekrachtiging. (Bij voertuig tot september 89 aanwezig; bij uw BMW-klantenservice laten controleren.

Voorzover dit niet al aanwezig is, moet dit bij inbouw van de trekhaak alsnog gemonteerd worden en aanwezig hydraulica olie door dat vloeibaar olie CHF 7.1 vervangen.

Aantekening (voor alle modellen)

Let op! Kijk voor een eventueel hogere bandenluchtdruk van het voertuig met trekhaak en aanhangwagen het bedieningsboekje.

Toegelaten max. massa verticale last

- max. 50 kg

Voor 325ix en 325ix Baur-Cabriolet:

- max. 75 kg bij autouitvoering met extra-uitvoering aanhangvering

N. B.:

Op de plaats, waar de aanhangwageninrichting wordt bevestigd aan de auto, moet men het chassisafdichtmiddel aan de beschermlaag aan de onderkant van de auto (bitumen-undercoating) - voor zover aanwezig - met een spachtel verwijderen. De oppervlaktes aansluitend met wasbenzine zuiver maken. Blanke chassisplaten met anteroesmiddel mabehandelen.

Beschermingsstoppen - voor zover aanwezig - voor de montage uit de lasmoeren/bouten en uit de lasschroeven verwijderen.

De kogelkop van de trekhaak resp. de koppeling moet zuiver worden houden en moet worden ingevet.

De elektrische installatie volgens de wet voor het wegverkeer.

U moet vooral letten op het feit, dat de autobezitter, nadat de gekeurde trekhaakinrichting werd bevestigd, eveneens met toevoeging van een deskundigen advies, waarin staat dat de toestand van de auto aan alle voorschriften valdoet, weer opnieuw een gebruiksvergunning voor de auto bij de rijksdienst voor het wegverkeer moet aanvragen.

Deze montagehandleiding voegt U a. u. b. aan Uw autopapieren.

De montagematen volgens DIN 74 058 zijn gegarandeerd.

Bij montage van deze trekhaak met bevestigingsinrichting aan een automobiel, dat in Zwitserland is toegelaten: De bijgevoegde opplakplaat met aangifte van de aanhanglast, moet aan de aanhanginrichting op goed zichtbare plaats worden bevestigd. Deze aangaven van de last van de aanhaninrichting heeft alleen betrekking op de aanhanginrichting: de toegelaten aanhanglast van het voertuig kan bij het nazien van de autopapieren worden vastgesteld.

Leverbare Onderdeel - Bestanddeel van de Koppeling

Fig.	Onderdeel-No.	Omschrijving
	903 085 650 001	KPL. Montage Onderdelen inclusief Figuur 5
2	903 057 619 001	KPL. Steunen
3,4	903 081 616 102	KPL. Versterking
	Extra voor 303 085 en 303 086	
	903 085 601 001	KPL. Trekhaak inclusief Afdekdop
	905 051 630 106	KPL. Afdekdop

Montagehandleiding:

- 1.) De achterste schokbreker/bumper (volledig) met steunen van schokbreker van de auto afschroeven (steunen voor schokbreker/bumper komen te vervallen).
- 2.) Bekleding van de achterschutplaat van de auto en de vloerbedekking uit de kofferuimte eruitnemen.
- 3.) De gemarkeerde punten (korrelige punten) "b" aan de achterschutplaat van de auto \varnothing 23 mm doorboren en van scherpe kanten ontdoen.
- 4.) Delen "3" in de bagageruimte leggen en zodanig aanbrengen, dat ze precies passen op de plaats waar ze worden gebruikt . (De boorgaten "b" in de achterschutplaat moeten precies corresponderend met de daartoepassende boorgaten in de delen "3" overeenkomen). De delen "3" precies recht neerleggen, zodat alles goed bij elkaar past.
Chassis bij "d" kentekenen (delen "3" als sjablone-vorm gebruiken en \varnothing 10 mm doorboren.
- 5.) U-profielen "4" van achteren in de lengtedraagbalk van de autochassis schuiven (let op de maat 20 mm)! en met delen "3" door middel van verzinkbare schroeven M 8 x 20 los aanschroeven.
- 6.) Steunplaten "2" van achteren in de lengtedraagbalken van de autochassis erin schuiven en met zeskantschroeven/bouten M 10 en schijven bij "c" van onderen los aanschroeven.
- 7.) Trekhaak met bevestigingsinrichting bij "a" en "b" tegen de auto aanhouden. Bij "b" de lassen "5" erbijleggen en met veiligheidsmoeren M 10 vastschroeven.
Bij "a" schijven erbijleggen en met veiligheidsmoeren M 10 vastschroeven.
- 8.) Zeskantschroeven (verzinkbare schroeven/bouten) resp. zeskantmoeren in de volgende volgorde aanhalen:
 1. bij "a" en "b"
 2. bij "c"
 3. bij "d"

Aanhaalmomenten: M 10 = 40 Nm \pm 10 % (bij "a", "b" en "c")
M 8 = 20 Nm \pm 10 % (bij "d")

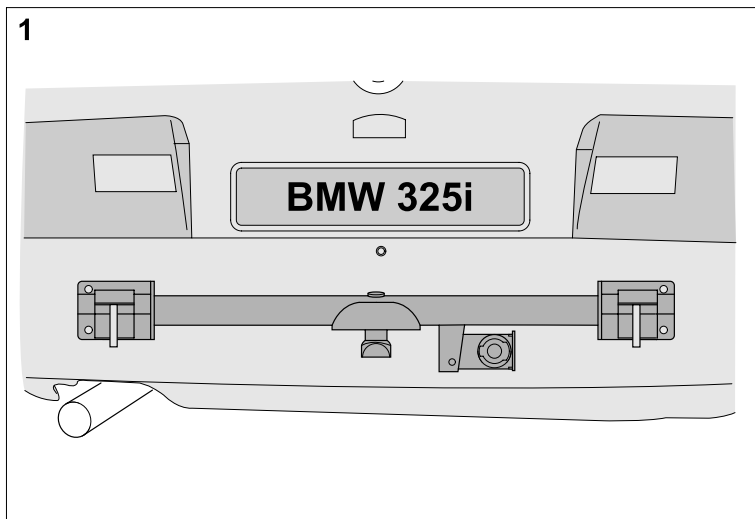
Er worden schruiven van de stevigheidsklasse 8 gebruikt.

- 9.) Schokbreker/bumper (ommanteling en onderste gedeelte) in de omgeving van de kogelstang resp. de opnamekoker en de stopcontactbevestiging van onderen (met steekzaag) afsnijden. De schokbreker/bumper is op de betreffende plaatsen gemarkeerd.
- 10.) Schokbreker/bumper bij "e" van onderen met trekhaak-bevestigingsinrichting "1" vastschroeven (Cilinderschroeven M 12 x 85, aanhaalmoment 48 Nm \pm 10%).

Voor de afneembare trekhaak: De bevestiging "stopcontact" (13pool) is in uitklapbare uitvoering en moet bij het aankoppelen naar beneden worden getrokken.
(Bij de montage van de schokbreker/bumper letten op de vrije toegang naar het uitklapbare stopcontact!)

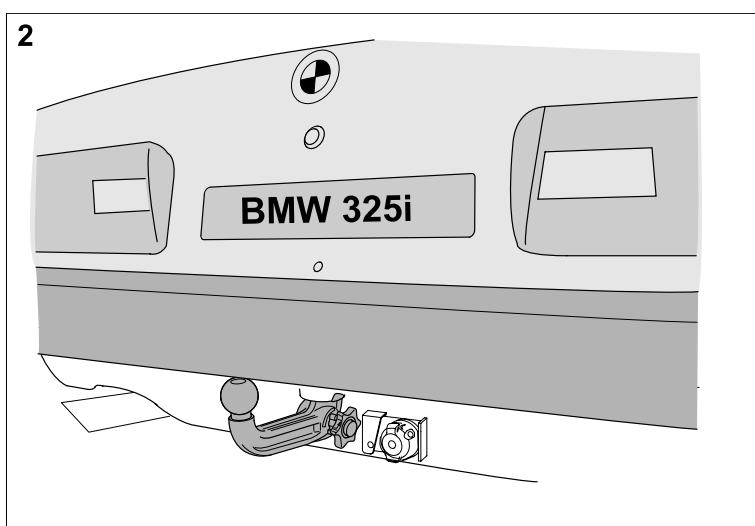
- 11.) Bordje met gegevens max. verticale last (zie blad 19 aan de binnenkant van de kofferuimte aan het kofferdeksel bevestigen. Bij het touringmodel aan de kant van de laadruimte. (Bij de vierwioldrijvingsmodellen voor de toegelaten max. masse aanhangvracht 1500 kg ook bordje met aangaven max. verticale last min. 50 kg.).
- 12.) **Opbergplaats voor de afneembare trekhaak:**
- a) bij sedan in zijvak van de kofferuimte
 - b) bij touring-modellen met de accu onder de motorkap in de opberguimte achter het rechter zijvak in de bagageruimteklep
 - c) bij touring-modellen met de accu achterin een speciale opberguimte (BMW-bestel-Nr. 1 135 855; Westfalia-bestel-Nr. 303 085 631 010; Inbouwtekening is bijgesloten).
- 13.) **Sticker met gebruiksvorschriften aanbrengen:**
- a) bij sedan aan de binnenkant van kofferdeksel
 - b) bij touring-modellen met de accu onder de motorkap achter rechter klep van bagageruimte bekleding.
 - c) bij touring-modellen met de accu achterin, achter rechter klep van de bagageruimte op de accu afkleding.

Wijzigingen voorbehouden.



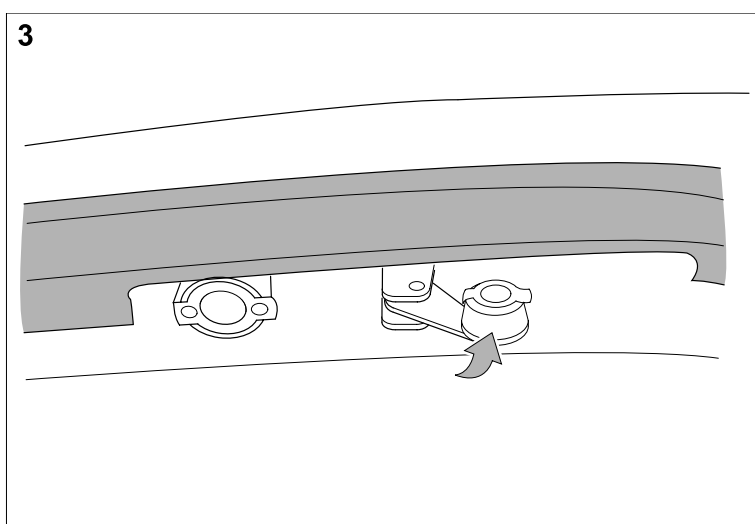
Beschrijving:

Trekhaak gemonteerd aan het voertuig (zonder losse kogel en zonder bumper)



Beschrijving:

Trekhaak gemonteerd aan het voertuig (met losse kogel en met bumper)



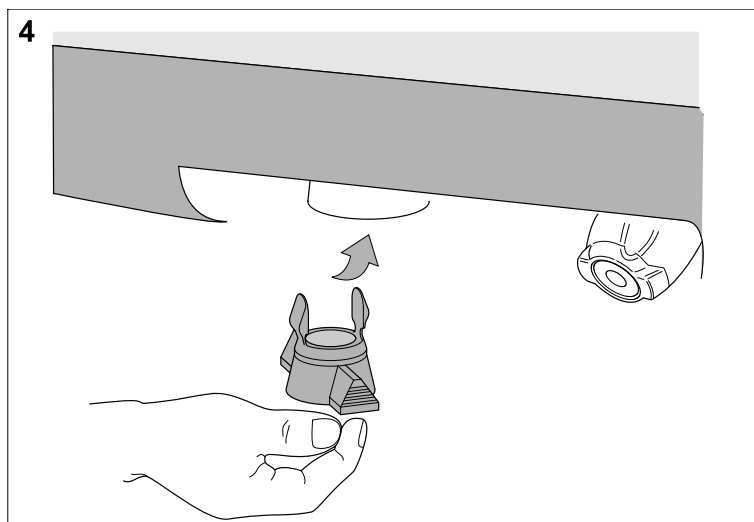
Beschrijving:

Fragment "Bumper" uitklapbare stopcontact bevestiging

Afsluitstop monterde opstelling typenplaat

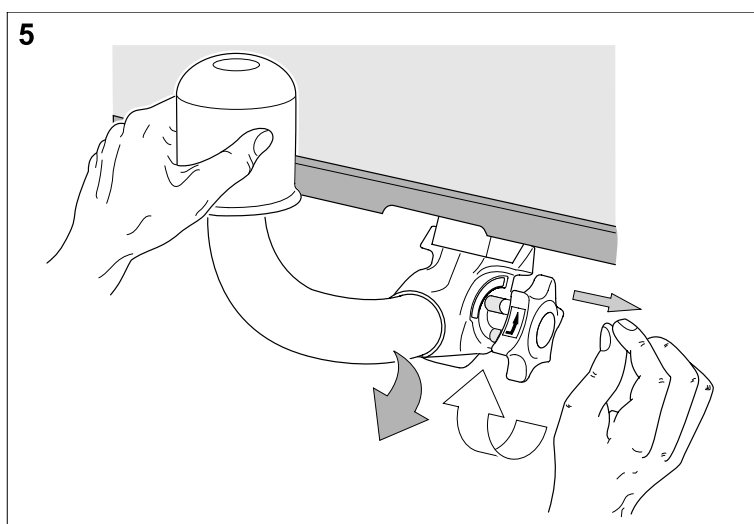
Beschrijving:

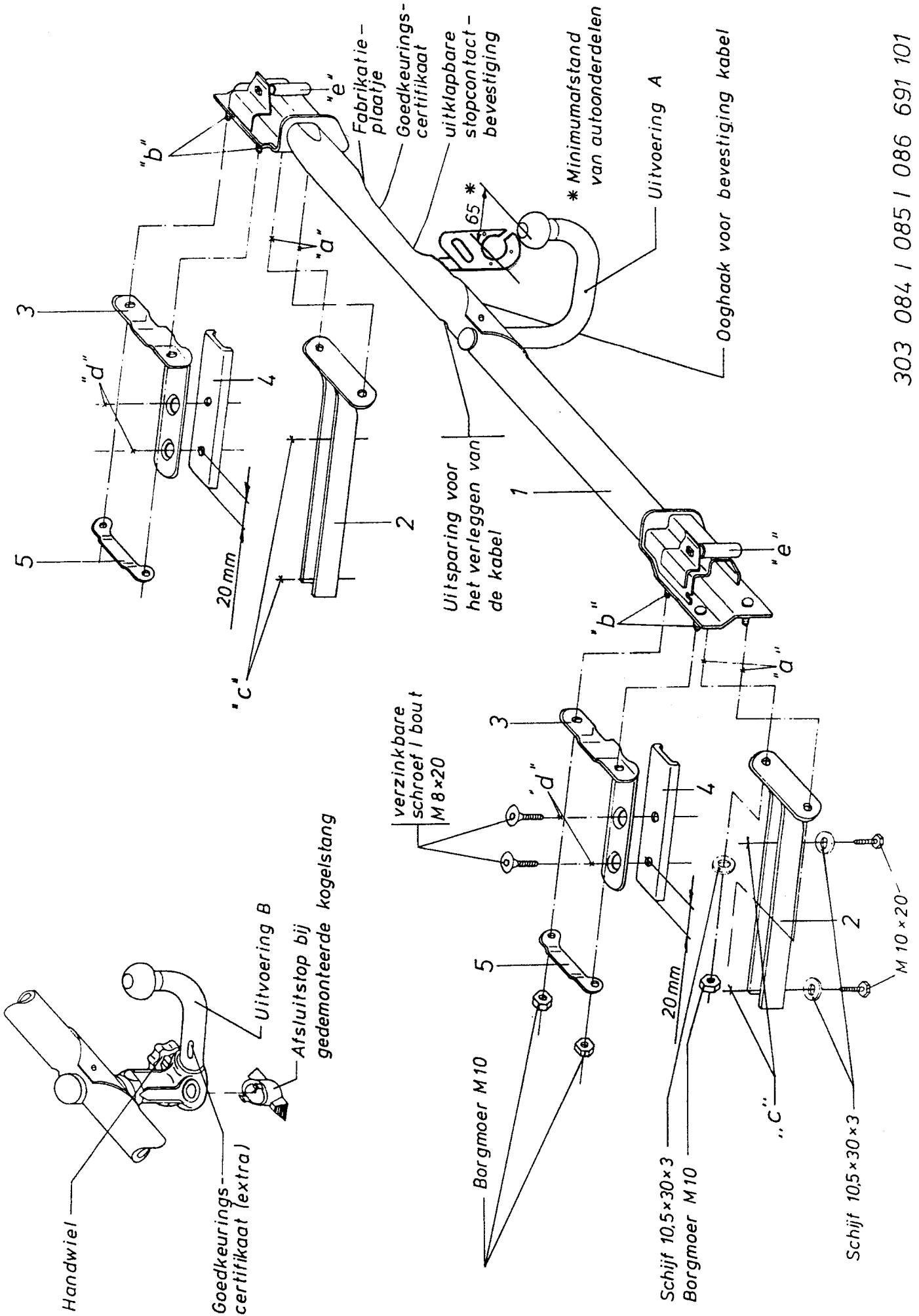
Fragment "Bumper"
Handhaven "Afsluitstop"



Beschrijving:

Demontage
"Afnembare kogelstang"





303 084 / 085 / 086 691 101

Gebruiksaanwijzing voor afneembare kogelstang

LET OP:

- Indien met aanhanger gereden wordt, moet U vooraf steeds controleren of de kogelstang volgens de voorschriften vergrendeld is (zie onder punt A.3)!
- Nooit bij aangekoppelde aanhangwagens ontgrendelen!
- Indien zonder aanhangwagens gereden wordt, moet man de kogelstang steeds verwijderen en de afsluitstop altijd monteren in de opnamekoker. Het stopcontact moet ingeklapt zijn.

A. MONTAGE

1. Afsluitstop uit de opnamekoker trekken.

Normaal bevindt de kogelstang zich in "voorgespannen toestand". Dit laat zich merken als volgt: de ontgrendelingshefarm ligt dicht tegen de kogelstang aan, het handwiel staat ongeveer 6 mm van de kogelstang af en de rode markering op het handwiel stemt overeen met de groene markering op de kogelstang.

AANDACHT: de kogelstang kan enkel en alleen in deze toestand geplaatst worden.

Mocht het vergrendelingsmechanisme ontgrendeld zijn, dan kan men dat hier aan merken: de ontgrendelingshefarm staat ongeveer 5 mm van de kogelstang af, het handwiel ligt tegen de kogelstang aan en de groene markering op het handwiel stemt overeen met de groene markering op de kogelstang. Dan moet echter het vergrendelingsmechanisme als volgt worden voorgespannen:

De sleutel moet in het slot steken en het slot moet geopend zijn. Dan het handwiel aan de zijkant eruittrekken en in de richting van de pijl tot aan de aanslag draaien. De ontgrendelingshefarm springt er dan vanzelf in en nadat men het handwiel los heeft gelaten, blijft het vergrendelingsmechanisme in de voorgespannen toestand.

2. Om de kogelstang te monteren moet men deze langs de onderzijde in de opnamekoker plaatsen en met een stevige duw omhoog drukken.
De vergrendeling wordt hierdoor **automatisch** uitgevoerd.
De hand niet in de buurt van het handwiel houden aub.
Slot sluiten en de sleutel verwijderen.
Het afdekplaatje op het slot drukken!

3. Uitveiligheidsoverwegingen

Controleer altijd aub, of de kogelstang volgens de voorschriften degelijk en veilig vergrendeld en bevestigd is.

Let hiervoor op volgende kenmerken :

- "Groene" markering van het handwiel stemt overeen met de "groene" markering van de kogelstang.
- Het handwiel ligt tegen de kogelstang aan (geen opening).
- Het slot is afgesloten en de sleutel is verwijderd (handwiel kan niet uitgetrokken worden).
- De kogelstang mag geen speling vertonen in de opnamekoker als men hem met de hand heen en weer beweegt.

Indien de hierboven beschreven kenmerken geen zekerheid bieden en u twijfelt aan de bevestiging van deze kogelstang, herhaalt u de procedure opnieuw. Als dan nog enige twijfel betreffende de hierboven vermelde kenmerken bestaat, dan mag de trekrichting **niet** gebruikt worden.

U moet zich dan met een BMW-garage in verbinding zetten.

4. De uitklapbare stopcontactdoos uitklappen.

B. DEMONTAGE

1. De uitklapbare stopcontactdoos inklappen.
2. Het afsluitdopje van het slot trekken en op de ronding van de sleutel drukken. Het slot met de sleutel openmaken (bij geopend slot kan men de sleutel **niet** meer verwijderen).
3. De kogelstang vasthouden, het handwiel uittrekken en tegen de veerkracht in, in de richting van de pijl op het handwiel draaien tot tegen de aanslag.

De kogelstang naar beneden duwen en uit de opnamekoker nemen.

Het handwiel kan nu losgelaten worden, het springt automatisch weer in aangespannen positie.

AANDACHT: Let op de symbolen op het handwiel, maar ook op de bijgevoegde schets "afneembare kogelstang".

4. De kogelstang in de bagageruimte veilig opbergen. Ook beschermen tegen vervuiling. De sleutel kan niet worden verwijderd in deze toestand, zoals hogerop reeds vermeld.

Afsluitstop in de buis drukken!

C. AANDACHTIG TE CONTROLEREN AUB.

De montage en demontage van de kogelstang zijn normalerwijze zonder problemen uit te voeren met de hand.

Gebruik **nooit** gereedschap of andere middelen om de kogelstang te bevestigen of te verwijderen, omdat het mechanisme hierdoor zou worden beschadigd.

Reparatie en / of demontage van de kogelstang mag in principe alleen door de fabrikant uitgevoerd worden.

Aan de trekrichting in zijn totaliteit mogen geen wijzigingen aangebracht worden.

Nummer van de sleutel noteren na verlies of breuk.

D. LET U VOORAL OP DEZE VERZORGINGSTIPS:

1. Om een goede werking principieel te garanderen, moeten de kogelstang en de opnamekoker steeds zuiver zijn.
2. Regelmatig het mechanisme verzogen en inspecteren.

Alle raakoppervlakken van de trekhaakinstallatie alsook de kogels van de kogelstang regelmatig invetten of inoliën. (Gebruik hiervoor harsloos vet of olie.)
Het slot alleen met grafiet behandelen.

3. Wordt de afneembare kogelstang langere tijd niet gebruikt dan moet het afgrendelingsmechanisme steeds ontspannen zijn (in afgegrendelde positie), om de veerelementen te ontzien.

Om te ontspannen, de hefarm naar voren drukken.

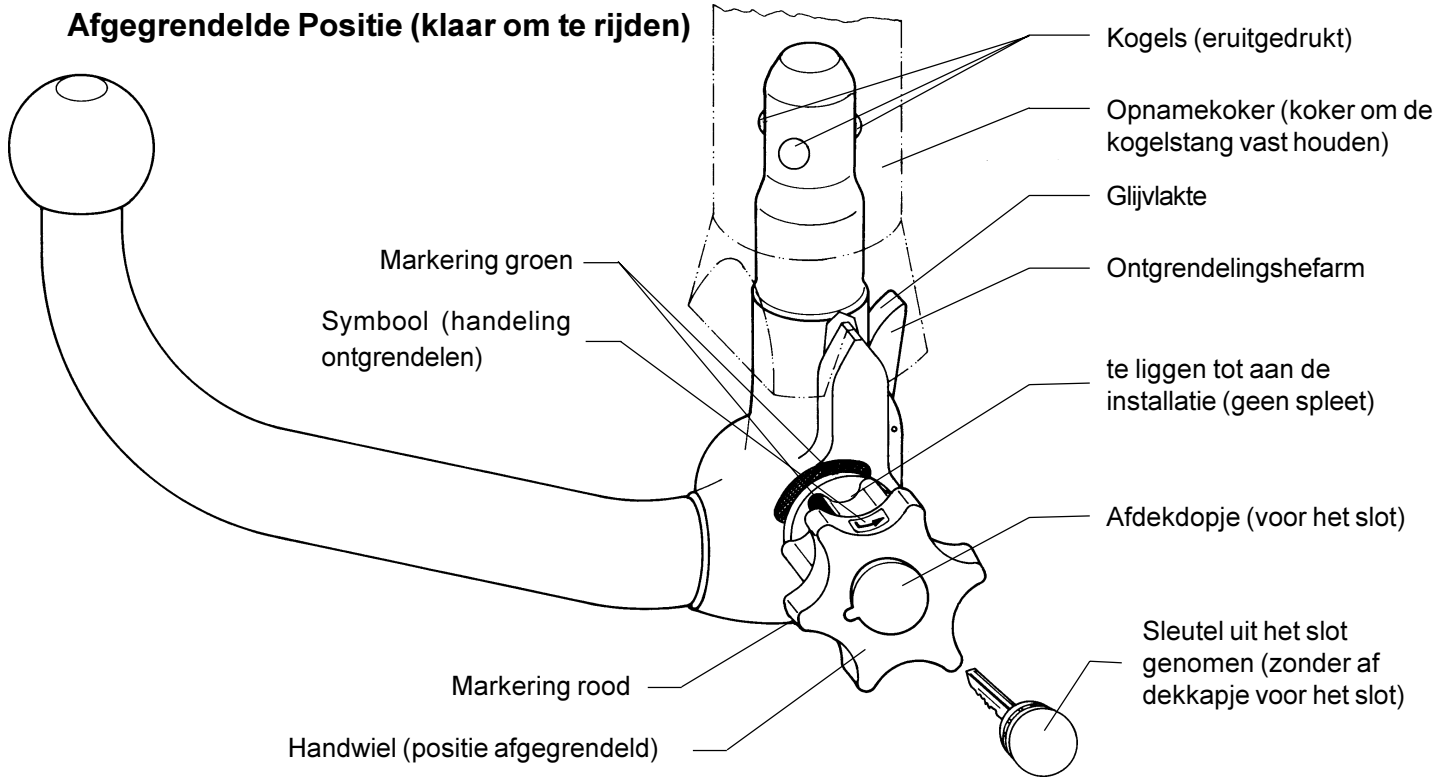
4. **Bij het zuiver maken resp. wassen van de auto met de stoomspuit, moet de kogelstang vooraf verwijderd worden en het afsluitdopje gemonteerd worden.**

(De kogelstang mag niet onder druk zuiver gespoten worden).

Wijzigingen voorbehouden.

Afneembare Kogelstang (Automatic)

Afgegrende Positie (klaar om te rijden)



Ontgrendelde Positie (erafgenomen)

